

Ausgabe 70 | Dezember 2011

BERGSEITEN

Winterprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

www.alpenverein-zorneding.de



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Zorneding

25 Jahre Optik Colin Vaterstetten



GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie

25,00 €

ab einem Einkaufswert von 125,00 €

Gilt nicht in Verbindung mit anderen Angeboten. Nicht bar auszahlbar.

Nur ein Gutschein pro Person. Aktion gültig bis 31.1.2012.

optik

colin

Vaterstetten an der S-Bahn
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555



**Relaxed Vision[®]
Center**

INHALT

| | |
|---|---|
| Aktuelles | 2 |
| Einladung zur Jahreshauptversammlung | 4 |
| Regelmäßige Termine | 5 |
| Veranstaltungen | 6 |

PROGRAMM

| | |
|--|----|
| Winterausbildung 2011/2012 | 7 |
| MTB-Kurse | 13 |
| Kulturwanderungen und Kulturfahrradtour | 15 |
| Unsere Tourenleiter im Überblick | 16 |
| Schneeschuhtouren | 18 |
| Skitouren am Mittwoch | 19 |
| Skitouren an Wochenenden | 20 |
| Detailprogramme einiger mehrtägiger Skitouren | 26 |
| Vorankündigungen Frühjahr 2012 | 30 |
| Familiertour Mai 2012 | 31 |

AUS DER SEKTION

| | |
|--|----|
| Das aktuelle Interview: Vom After-Work-Biken bis zur Transalp | 32 |
| Selbstporträts einiger Tourenleiter | 34 |
| Dem Himmel näher als der Erde, den Träumen näher als der Realität | 36 |
| Mit dem Radl ins Apfelkuchenparadies | 38 |
| Bauer sucht Bäuerin | 39 |
| Klettern an der Huiberg-Nordwand | 41 |

FAMILIEN - UND JUGENDSEITEN

| | |
|---|----|
| Ein Berg-/Hütten-Wochenende für Vater, Mutter und Kind(er) | 42 |
| Unsere Jugend | 44 |

MITGLIEDER ERZÄHLEN

| | |
|---|----|
| Bergtouren im schönsten Gebirge der Erde | 46 |
| Drei „Alte vom Berg“ auf langer Tour | 49 |

ALLGEMEINES

| | |
|--|----|
| Neue Mitglieder 2011 | 52 |
| Bewertungsskala für Skitouren | 54 |
| Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren | 56 |
| Mitgliedsbeiträge | 57 |
| Vorstand | 58 |
| Alpine Auskünfte | 59 |
| Mitgliederservice, Impressum | 60 |

**Redaktionsschluss für Nr. 71:
1. April 2012**



Liebe Bergfreunde,

nach einem schönen Bergsommer haben wir in unserem Sommertourenprogramm so viele Teilnehmer wie noch nie verbuchen können. Hier geht ein riesiger Dank an unsere Tourenführer, die mit viel Energie und Freude diese Touren ehrenamtlich und sehr abwechslungsreich durchführen und so unsere Sektion in ein attraktives Licht stellen.

Besonders freue ich mich auch über das Engagement unserer Jugendreferentin Vanessa, der es zu verdanken ist, dass wir eine Klettergruppe und nun auch zwei Jugendgruppen haben. Hierfür hat sie zwei neue Jugendgruppenleiter gefunden, die im November ganz frisch ihre Ausbildung absolviert haben. Paul und Simon, wir wünschen euch viel Erfolg und Spaß bei den Gruppenstunden.

Leider gibt es auch eine nicht so erfreuliche Nachricht. Bei der JHV des Hauptvereins wurde eine erhebliche Erhöhung unserer Pflichtabgabe der Sektionen beschlossen. Diese können wir leider nur stemmen, wenn wir auch unseren Jahresbeitrag angleichen. Die Abstimmung erfolgt dazu auf unserer Mitgliederversammlung am 20. März 2012.

TITELFOTO: ABSTIEG VON DER
KREUZSPITZE / ÖTZTALER ALPEN
AUFNAHME: JANINE DREXLER



Sehr positiv finde ich, dass wir gemeinsam beschlossen haben, unseren Triathlon weiterzuführen. Auch hier gehen wir neue Wege, indem es auch einen Kindertriathlon mit separater Wertung geben wird. So können Eltern und ihre Kinder vielleicht gemeinsam ins Ziel laufen.

Ich würde mich freuen, bei unserem umfangreichen Winterprogramm auch ein paar neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Zum Beispiel habt ihr in diesem Winter die Gelegenheit, an vier Skikursen teilzunehmen oder eure Tiefschneefahrkünste beim Variantenfahren mit Lift unter Beweis zu stellen. Natürlich stehen auch wieder viele Ski- und Schneeschuhtouren zur Auswahl.

Diejenigen, für die in unserem Winterprogramm nichts dabei ist, dürfen sich schon auf den Frühling freuen. Mit unserem frisch ausgebildeten MTB-Trainer Werner Schindler (Interview Seite 32) wird es eine umfangreiche Palette an Touren geben.

Auch unsere Familien mit noch jungem Nachwuchs dürfen sich auf regelmäßige Familienwanderungen freuen. Mit unserem neuen Familientourenführer Werner Trax können nun auch die Kleinen unter Gleichaltrigen gemeinsam mit den Eltern Natur und Berge erleben. Wer bei Werner rechtzeitig sein Interesse bekundet, kann vielleicht schon beim Hüttenwochenende im Mai mitmachen (Detailprogramm siehe Seite 31).

Ich wünsche allen eine unfallfreie weiße Jahreszeit

Das Protokoll der JHV kann auf Wunsch als pdf-Datei zugeschickt werden. Anfrage an mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de

ÄNDERUNGSHINWEIS

Das Kleingedruckte, d.h. die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ auf Seite 56, wurde ergänzt. Ab sofort wird bei Mehrtagestouren ein Unkostenbeitrag von mindestens 10 € erhoben, der bei der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten ist.

Grund ist, dass auch Hütten zunehmend eine Anmeldegebühr verlangen und die Tourenleiter in Vorleistung treten müssen. Der Unkostenbeitrag wird mit den Kosten auf der Hütte verrechnet.

CHANGEGLEICHHEIT

Ab sofort wird wie folgt verfahren: Mit der Übergabe der Hefte an die Verteiler wird die pdf-Version der Mitteilungen auf unserer Homepage frei geschaltet. Damit haben auswärtige Mitglieder zeitgleich Zugang zum Programm wie ortsansässige Mitglieder.



Egon Lang zum 80. Geburtstag

In diesem Sommer konnte unser ehemaliger Skigymnastiktrainer Egon Lang seinen 80. Geburtstag feiern. Von 1972 bis 2006 trainierte er im Winter jeden Mittwoch unsere Skifahrer mit voller Hingabe.

Egon, noch nachträglich herzlichen Glückwunsch und alles Gute für Deinen weiteren Lebensweg.

DAV Sektion Zorneding



Veranstaltungshinweis

Am Freitag, 27. Januar 2012, 20.00 Uhr hält Hajo Netzer einen Dia-Vortrag

„Expedition im Himalaya und Bergsteigen in den Alpen“

Ort: Gemeindesaal der Christophoruskirche (evangelisches Gemeindezentrum), Lindenstr. in Zorneding.

Veranstalter: Pro Christophoruskirche e.V.

Hajo Netzer ist Bergführer und hat bereits mehrfach sektionsinterne Fortbildungskurse für unsere Tourenführer geleitet. (Redaktion)



Öko - Christbäume

aus ökologischem Landbau

- Nordmantannen
- Nobilistannen
- Blaufichten
- Zweige



Ab 1. 12. 2011 beim
Bio-Hof Lenz, Zorneding,
Münchner Straße 23
www.biohof-lenz.de





EINLADUNG

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am **Dienstag**, den 20. März 2012, 20.00 Uhr
im Gasthof La Vecchia Osteria (Mairsamer), Pöring

Liebe Sektionsmitglieder,

bei der Jahreshauptversammlung wollen wir über das vergangene Jahr berichten und einen Ausblick auf das neue Sektionsjahr bringen.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Bericht des Vorstandes**
- 3. Bericht der Referenten und Abteilungen**
- 4. Kassen- und Revisionsbericht**
- 5. Entlastung des Vorstandes und Beirats**
- 6. Beitragserhöhung**
(Grund: Erhöhung der Beiträge an den Hauptverein)
- 7. Anträge***
- 8. Vorschau auf die Sektionsjahre 2012 und 2013**
- 9. Teilnahme an der 1200-Jahr-Feier von Zorneding**
- 10. Verschiedenes**

Ich würde mich freuen, wenn Sie an diesem Abend Zeit hätten.
Bitte notieren Sie diesen Termin, denn es wird keine weitere
Einladung verschickt.

Mit freundlichen Grüßen

* Anträge, über die in der Versammlung abgestimmt werden soll,
müssen laut Satzung 7 Tage vorher – also bis 13. März 2012 –
schriftlich bei der Ersten Vorsitzenden vorliegen.



GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“

Wasserburger Landstraße 29
85604 Zorneding
geöffnet: Donnerstags, 19 bis 20 Uhr
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:
Adi Schreier
Tel. 08106/20722



SKIGYMNASTIK

Turnhalle II der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr
ab 14.9.2011 bis Ostern 2012
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 10 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:
Werner Trax
Tel. 0157/74108550
Dieter Ruckdäschel
Tel. 08124/9484



**AUSDAUERGYMNASTIK MIT MUSIK
Rückenstärkung (Pilates), Stretching**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Freitags 18.30 bis 20.00 Uhr
ab 16.9.2011 bis Mai 2012
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 10 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:
Anke Steuer-Koppitz
Tel. 08106/997447



**KLETTERN IN DER HALLE
(nach Vereinbarung)**

Im Allgemeinen freitags ab 16.00 Uhr
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Leitung:
Birgit Gemünd
Tel. 08106/22023
E-Mail:
bge13@t-online.de

Interessenten: einfach in den
E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.



**TANZKREIS
(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding
Schulstr. 11, 85604 Zorneding
Sonntags 20.00 bis 21.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Leitung:
Volker Schmidt
Tel. 08106/998030



Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, insbesondere Lichtbildvorträge, finden – falls nichts anderes angegeben ist – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding, statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

| | | |
|--------------------------|---|---|
| Samstag 03.12.2011 | ADVENTSFEIER Ghs. Neuwirt, Zorneding Beginn 19.30 Uhr | |
| Donnerstag 26.01.2012 | Lichtbildvortrag (in 2D und 3D): WANDERUNGEN DURCH DIE NATIONALPARKS IM SW DER USA Frühlings- und Herbstimpressionen | Referenten: Horst Ehrenberg Rudi Funk |
| Donnerstag 23.02.2012 | Lichtbildvortrag: TREKKING IM KARAKORUM Entlang dem Baltoro Gletscher zum Concordiaplatz (Pakistan) | Referenten: Annie und Ian Jenkins |
| Dienstag 20.03.2012 | JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Ghs. Trattoria Limone (Mairsamer), Pöring Beginn 20.00 Uhr | |
| Samstag 24.03.2012 | RAMADAMA Gemeinschaftsaktion mit dem Bund Naturschutz in der Zornedinger Flur Treffpunkt: Rathausparkplatz Zorneding, 9.00 Uhr Ausweichtermin bei Schnee: 21.04.2012 | Organisation: Elke Piwowarsky 08106/20623 Katherina Basan 08106/23803 |
| Donnerstag 29.03.2012 | Lichtbildvortrag: CORDILLERA BLANCA Bergsteiger Eldorado in Südamerika | Referentin: Birgit Gemünd |
| Samstag 22.09.2012 | BERGGOTTESDIENST Einzelheiten folgen im nächsten Heft | |



**ADLER-
APOTHEKE**
85604 ZORNEDING
APOTHEKER HEINZ HAUCK
BIRKENSTRASSE 13 A
TEL. 0 81 06 / 27 44 * FAX 2 99 37



Winterausbildung 2011/2012

DAS AUSBILDUNGSPROGRAMM ZUR ÜBERSICHT

Das Ziel unserer Winterausbildung ist, individuell das eigene Wissen und Können zu überprüfen, aufzufrischen und zu erweitern. Das Programm richtet sich an alle, die im verschneiten Gebirge im ungesicherten Gelände unterwegs sein wollen: Skitouren-

geher, Tiefschneefahrer, Snowboarder und (Schneeschuh-) Wanderer.

Die Ausbildung beginnt mit Theorieabenden und wird im Gelände, also auf Tour, fortgesetzt. Darüber hinaus werden Skikurse angeboten.

I. ALLES RUND UM DIE LAWINE

SYSTEMATISCHE VERSCHÜTTETENSUCHE

DONNERSTAG, 19.01.2012

- INHALT:** „Die DAV-Lehrmeinung“: Wie einen von einer Lawine Verschütteten suchen? Film und anschließende Diskussion
- TERMIN:** Donnerstag, 19.01.2012, 20.00 Uhr
- ORT:** Huiberghütt'n
- LEITUNG:** Jürgen Worlitzer

Ihr Servicepartner 

REIFEN · SERVICE · TUNING

Christian Walter

Wasserburger Landstraße 11 a
85604 Zorneding
Tel. 0 81 06 / 2 91 24 · Fax 0 81 06 / 23 66 78
e-Mail: walter-reifen@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



GRUNDLAGEN DER VERSCHÜTTETENSUCHE MIT DEM VS-GERÄT: FREITAG, 20.01.2012

- INHALT:** VS-Geräte: Einführung in die Funktionsweise; Unterschiede der Geräte; Grundlagen der Handhabung von VS-Geräten; erste Suchübungen
- TERMIN:** Freitag, 20.01.2012, 20.00 Uhr
- ORT:** Turnhalle 1 der Grundschule Zorneding
- AUSRÜSTUNG:** VS-Gerät (soweit vorhanden)
- LEITUNG:** Werner Trax, Thomas Zanker, Christoph Mathä

ÜBUNGSTOUR FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE SAMSTAG, 21.01.2012

- INHALT:** Verschüttetensuche mit dem VS-Gerät, Sonde und Lawinenschaufel. Nur 300 Hm Aufstieg, auch für Snowboarder und Schneeschuhgeher geeignet!
- TERMIN:** Samstag, 21.01.2012
- ORT:** Bayerische Voralpen
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 19.01.2012, 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n
Wer bei der Vorberechung nicht kann, bitte telefonisch melden
- AUSRÜSTUNG:** VS-Gerät, Sonde, Schaufel (kann auch ausgeliehen werden); Tourenski oder Schneeschuhe oder vergleichbare Schuhgröße
- LEITUNG:** Thomas Zanker, Werner Trax, Birgit Gemünd, Christoph Mathä

LAWINENLAGEBERICHT UND SNOWCARD DONNERSTAG, 02.02.2012

- INHALT:** Welche wertvollen Informationen bietet der Lawinenlagebericht?
Wie kann man die SnowCard für die Beurteilung der Lawinengefahr nutzen?
Möglichst eigene SnowCard und Schreibzeug mitbringen.
- TERMIN:** Donnerstag, 02.02.2012, 19.30 Uhr
- ORT:** Huiberghütt'n
- LEITUNG:** Jürgen Worlitzer



II. SKITOURENAUSBILDUNG

SKITOUREN-GRUNDKURS FÜR EINSTEIGER

20.01. – 22.01.2012

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und Wiedereinsteiger, die mit unserer Unterstützung Erfahrungen mit Skitouren im alpinen Gelände sammeln möchten.

- INHALT:** Wiederholung Verschüttetensuche
Übungsskitouren im alpinen Gelände
Erlernen von Geh- und Abfahrtstechniken
Tipps zur Ausrüstung auf Skitour
Einstieg in die Orientierung und Tourenplanung
(anhand SnowCard & Lawinenlagebericht)
- TERMIN:** Freitag, 20.01. (Abfahrt gegen Mittag) bis Sonntag, 22.01.2012
- ORT:** Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal (Allgäuer Alpen)
- VORAUSSETZUNG:** Sicheres Skifahren im Tiefschnee bzw. abseits der Piste
Teilnahme an „Verschüttetensuche – die Lehrmeinung des DAV“ am 19.1.2012 20.00 Uhr in der Huiberghütt'n
Vertraut mit dem auf Skitour mitgeführten VS-Gerät, Sonde und Schaufel
- BESPRECHUNG:** Donnerstag 12.1.2012, 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n
- AUSRÜSTUNG:** VS-Gerät, Lawinensonde und -schaufel
Tourenski mit angepassten Steigfellen und passenden Harscheisen
Snowcard (ISBN: 3937530185)
- ANMELDUNG:** bis 19.12.2011; max. 6 Teilnehmer
Anzahlung für die Hütte: 10 €
- LEITUNG:** Elke Piwowsky Tel. 08106/20623
Kathrin Worlitzer Tel. 08243/960039 oder 01577/4686983





SKITOURENAUSBILDUNG IM PINZGAU (ENTSCHEIDUNGSTRAINING)

24.02. – 26.02.2012

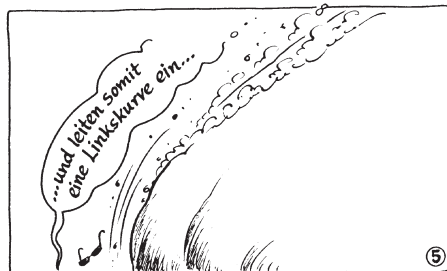
- BESCHREIBUNG:** Du hast schon einige Skitouren gemacht, willst aber noch sicherer werden bei der Beurteilung des Geländes?
- Du möchtest in der Lawinenkunde auf den neuesten Stand kommen?
- Du willst deine Skitouren naturverträglich durchführen, Landschaft, Pflanzen und Tiere kennen lernen?
- Du willst deine Skitechnik verbessern?
- Du willst drei Skitoutentage in einem urgemütlichen Gasthof mit gutem Essen (auch für Vegetarier) – und nach der Tour Möglichkeit der Infrarotkabine – verbringen?
- ... dann melde dich zu unserem Entscheidungstraining an! Wir wollen in einer 12-köpfigen Gruppe mit Kathrin, Adi und Thomas als Tourenleiter Skitouren mit bis zu 1200 Hm pro Tag gehen. Deine Kenntnisse in Lawinenkunde, in Orientierung und im naturverträglichen Verhalten werden aktualisiert. Und wir werden auf die Entscheidungsprozesse in der Gruppe eingehen... Und natürlich schöne Skitouren mit verbesserter Skitechnik im traumhaften Gelände machen.
- ANFORDERUNGEN:** Erste Erfahrungen im Skitourengehen; Kondition für Touren bis 1200 Hm
- TERMIN:** Freitag, 24.02. (Anreise am Morgen) bis Sonntag, 26.02.2012 (Rückfahrt am Abend)
- ORT:** Weißbach im Pinzgau, Gasthof Lohfeyer
HP im Doppelzimmer inkl. IR-Kabine: 40 €/Person/Tag
- ANMELDUNG:** Ab sofort bis spätestens 31.12.2011
(Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung)
- LEITUNG:** Thomas Zanker
(FÜL Bergsteigen und Skibergsteigen;
Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)
Handy: 0043/6648563710 E-Mail: thomas.zanker@baysf.de
- Adi Kiderle (staatl. gepr. Skilehrer)
 Tel. 089/9034212 E-Mail: adi@kiderle.com
- Kathrin Worlitzer (FÜL Skibergsteigen)
 Handy: 01577/4686983 E-Mail: kathrin.worlitzer@gmx.de



III. SKIKURSE

SKIKURSE FÜR FORTGESCHRITTENE UND WIEDEREINSTEIGER

- INHALT:** Der Kurs ist gedacht für Wiedereinsteiger und Skifahrer, die sich nach einer Verletzung wieder auf die Piste wagen wollen.
Ziel: Schonendes Skifahren auf der Piste
- VORAUSSETZUNG:** Paralleles Grundschiwingen auf der Piste
- AUSRÜSTUNG:** Taillierte Pisten- oder Tourenski (Carving-Ski)
- TERMINE UND KURSORT:**
1. Kurs:
Dienstag, 14.02. und Mittwoch, 15.02.2012
Pistengebiete im Lungau
2. Kurs:
Samstag, 03.03. und Sonntag, 04.03.2012
Pistengebiete am Sudelfeld oder Spitzingsee
- ANMELDUNG:** Spätestens bis 22.12.2011; jeweils maximal 8 Teilnehmer
möglichst per E-Mail
- LEITUNG:** Jürgen Worlitzer Tel. 08106/358946
E-Mail: juergen@worlitzer.de





SKIKURSE FÜR ERFAHRENE TOURENGEHER

- INHALT:** Unter Anleitung des Skilehrers Peter Adam wollen wir unsere Fähigkeiten überprüfen und ausbauen, im anspruchsvollen Gelände kontrolliert Ski zu fahren. Dabei suchen wir uns verspurte und unverspurte, steile und bucklige Hänge.
Ziel: Kontrolliertes Skifahren im Gelände
- VORAUSSETZUNG:** Erfahrung bei schwierigen Schnee- und Geländebedingungen
- AUSRÜSTUNG:** Taillierte Pisten- oder Touren-Ski (Carving-Ski); VS-Gerät, Schaufel, Sonde (wir bewegen uns auch im ungesicherten Gelände)
- TERMINE:**
1. Kurs:
Wochenende 21. und 22.01.2012 (Anreise am Freitag)
2. Kurs:
Wochenende 28. und 29.01.2012 (Anreise am Freitag)
- ORT:** Skigebiete bei Warth/Schröken im Lechtal
Quartier im Stockacher Hof, Stockach mit ÜF
- KOSTEN:** Skipass für 2 Tage
Skilehrer und Quartier: ca. 150 €
- ANMELDUNG:** Spätestens bis 22.12.2011; jeweils maximal 12 Teilnehmer
möglichst per E-Mail: juergen@worlitzer.de
- LEITUNG:** Jürgen Worlitzer, Tel. 08106/358946



KONTROLLIERTES SKIFAHREN



MTB-Kurse

MTB-GRUNDKURS

- INHALT:**
- Fahrtechnik
 - Ausrüstung
 - Tuning und Ergonomie
- ANFORDERUNGEN:** Man sollte Rad fahren können und ein eigenes MTB mitbringen
- TERMIN:** Samstag, 14.04.2012
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 21.04.2012)
- TRAININGS-
GELÄNDE:** Weiher und Park der Gemeinde Zorneding am Ingelsberger Weg südlich der Bahnstrecke
- ANMELDESCHLUSS:** 02.04.2012 (max. 6 Teilnehmer)
- LEITUNG:** Werner Schindler, Tel. 08093/901652 oder 0173/2303423

MTB-AUFBAUKURS MIT TRAILAUSFAHRT

- INHALT:**
- Auffrischen der Fahrtechnik
 - Ausfahrt auf Wurzeltrail, ca. 15 km
- ANFORDERUNGEN:** Koordiniertes Bewegen des eigenen MTB bzw. Teilnahme am Grundkurs 2011
- TERMIN:** Sonntag, 15.04.2012
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 22.04.2012)
- TRAININGS-
GELÄNDE:** Wanderparkplatz/Waldspielplatz am Ende der Anzinger Str. in Eglharting und der Waldweg zum Ebersberger Aussichtsturm
- ANMELDESCHLUSS:** 02.04.2012 (max. 6 Teilnehmer)
- LEITUNG:** Werner Schindler, Tel. 08093/901652 oder 0173/2303423

Haustechnik-Meisterbetrieb  **th** ^{Gbr.} **almeier** ^{GmbH}

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 · 85591 Vaterstetten · Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 · Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: www.thalmeier-haustechnik.de · E-Mail: info@thalmeier-haustechnik.de



MTB: RADTECHNIK, PANNENHILFE UND AUSRÜSTUNG

INHALT:

Ein Schaden am Rad kann im Gebirge schnell zum Problem werden. Ausfälle am Mountainbike sind auf Tour jedoch oft mit einfachen Mitteln zu beheben, wenn ein paar „Kleinigkeiten“ mit im Gepäck sind. Da der Tourenleiter unmöglich Ersatzteile für die komplette Gruppe bereithalten kann, liegt es an jedem Teilnehmer, selbst einen Beitrag für eine sichere Tour zu leisten. Auch in scheinbar hoffnungslosen Fällen gibt es ein paar einfache Tricks, um sicher wieder im Tal zu landen.

Wir besprechen, was auf Ein- bzw. Mehrtagestouren unbedingt zur Ausrüstung gehört und wie wir diese im Bedarfsfall einsetzen. Eigene Räder können nach Absprache mitgebracht werden.

TERMIN:

Donnerstag, 19.04.2012, 18.30 Uhr in der Huiberghütt'n
Dauer ca. 3 Std.

ANMELDUNG:

Erwünscht bis zum 15.04.2012

LEITUNG:

Werner Schindler, Tel. 08093/901652 oder 0173/2303423

OMNIBUS HÖHER

... hier fängt Ihr Urlaub an!!



Tages- und Mehrtagesfahrten · Vereins- und Betriebsausflüge

OMNIBUS WOLFGANG HÖHER

85614 Kirchseeon · Heinrich-Egger-Str. 16 · Tel. 0 80 91/97 31 oder 6996 · Fax 46 83
www.omnibus-hoeher.de · Email: info@omnibus-hoeher.de

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unser ausführliches Reiseprogramm an.



Kulturwanderungen

Kulturwanderungen mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen
 Organisation (für alle Touren): Bernd Hagl, Tel. 08083/8657
 Vorbesprechung jeweils telefonisch 2 Tage vorher.

Donnerstag
 08.12.2011

WEILHEIM

ca. 10 km; An- und Rückfahrt mit der Bahn

Donnerstag
 19.01.2012

DORFEN UND UMGEBUNG

ca. 16 km

Donnerstag
 23.02.2012

MOOSBURG

Stadtbesichtigung und Umgebung
 ca. 10 km

Donnerstag
 22.03.2012

WARNGAU UND UMGEBUNG

ca. 16 km

Donnerstag
 19.04.2012

RUND UM EGLING

ca. 16 km

Donnerstag
 04.05.2012

KULTURFAHRRADTOUR

im Dachauer Land
 An- und Rückfahrt mit der S-Bahn

Wanderbücher **Karten**

Buch GmbH

Neue Poststr. 13
 85598 Baldham

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr
 Tel.: 08106-369414, Fax: 08106-369415

e-mail: info@ap-buch.de, www.ap-buch.de

Buch GmbH



Unsere Tourenleiter im Überblick



ROBERT BIRNER
Telefon:
08102/8356
E-Mail:
Robert.Birner@gmx.net



BERND FRIESS
Telefon:
08106/20136
E-Mail:
berndfriess@maxi-dsl.de



RUDI FUNK
Telefon:
08093/4407
E-Mail:
Rudi2111@gmail.com



BIRGIT GEMÜND
Telefon:
08106/22023
E-Mail:
bge13@t-online.de



VIKTOR GRIMMER
Telefon:
08106/5088



BERND HAGL
Telefon:
08083/8657



RUPERT HEER
Telefon:
08061/9391856
E-Mail:
rupert-heer@online.de



ADI KIDERLE
Telefon:
089/9034212
E-Mail:
adi@kiderle.com



HERBERT KLOBE
Telefon:
08106/23252
E-Mail:
klobeherbertlydia@arcor.de



CHRISTOPH MATHÄ
Telefon:
08106/23159
E-Mail:
christoph.mathae@arcor.de



Unsere Tourenleiter im Überblick



BERND MAYER

Telefon:
08106/22839



DIETER RUCKDÄSCHEL

Telefon:
08124/9484



WERNER SCHINDLER

Telefon:
08093/901652
0173/2303423



DIETER SCHLERETH

Telefon:
08106/29197
E-Mail:
dieter.schlereth
@t-online.de



CHRIS SICKA

Telefon:
08106/219733



BERTI THOMA

Telefon:
08106/301209



WERNER TRAX

Telefon:
08092/860098
E-Mail:
werner.trax@web.de



JÜRGEN WORLITZER

Telefon:
08106/358946
E-Mail:
juergen@worlitzer.de



KATHRIN WORLITZER

Telefon:
08243/960039
01577/4686983
E-Mail:
kathrin.worlitzer
@gmx.de



THOMAS ZANKER

Telefon:
0043/6648563710
E-Mail:
thomas.zanker@baysf.de



Schneeschuh Touren

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 56 des Heftes. Danach sind, wie bei Skitouren, VS-Geräte, Schaufel und Sonde absolute Pflicht!
- Die Sektion verfügt über einige Paare von Schneeschuhen. Wer keine eigenen hat, sollte sich rechtzeitig um die Ausleihe kümmern.
- Die angegebenen Gehzeiten beziehen sich auf Auf- und Abstieg!
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 54 und 55 erläutert.
- Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.

| DATUM | ZIEL | LEITUNG | ANSPRUCH |
|-----------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Samstag 10.12.2011 | ROSSKOPF (1580 M) (Bay. Voralpen) 450 Hm; 2 ½ Std. Eingetour für Anfänger Ausgangsort: Spitzingsee | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 17.12.2011 | BRENNKOPF (1352 M) (Chiemgauer Alpen) 700 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Walchsee/Schwaigs | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 07.01.2012 | HOCHRIES (1568 M) (Chiemgauer Alpen) 850 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Frasdorf | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 21.01.2012 | ÜBUNGSTOUR VS-SUCHE PFLICHT FÜR JEDEN TOURENGEHER siehe Ausbildungsprogramm auf S. 8 | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 28.01.2012 | SPIESSNÄGEL (1880 M) (Kitzbühler Alpen) 950 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Aschau/Spertental | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 04.02.2012 | HOCHALPKOPF (1770 M) (Karwendel) 900 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Hinterriß | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 03.03.2012 | SONNTAGSKÖPFL (2244 M) (Zillertaler Alpen) 850 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Hochfügen | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 17.03.2012 | SCHWARZKOGEL (2030 M) (Kitzbühler Alpen) 1000 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Aschau/Spertental | Ian & Annie Jenkins 08065/775 | K ●●●●● T ●●●●● |



Skitouren am Mittwoch

Im Unterschied zu den Touren am Wochenende gibt es hier keine Vorbesprechung am Donnerstag. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bis **spätestens Dienstagabend** bei dem jeweiligen Tourenführer. Dort werden je nach Tourenbedingungen und Können der Teilnehmer das Ziel und die Abfahrtszeit vereinbart.

| DATUM | ORGANISATOR | TELEFON |
|------------|---|-------------|
| 07.12.2011 | BERND FRIESS | 08106/20136 |
| 14.12.2011 | BERND MAYER | 08106/22839 |
| 21.12.2011 | HERBERT KLOBE | 08106/23252 |
| 04.01.2012 | ADI KIDERLE | 089/9034212 |
| 11.01.2012 | HERBERT KLOBE | 08106/23252 |
| 18.01.2012 | BERND MAYER | 08106/22839 |
| 25.01.2012 | ROBERT BIRNER | 08102/8356 |
| 01.02.2012 | BERND FRIESS | 08106/20136 |
| 02.02.2012 | VIKTOR GRIMMER Variantenabfahrten in den Kitzbühler Alpen Aufstieg bis 800 Hm, ansonsten Liftbenutzung | 08106/5088 |
| 08.02.2012 | RUDI FUNK | 08093/4407 |
| 22.02.2012 | BERND MAYER | 08106/22839 |
| 29.02.2012 | ADI KIDERLE | 089/9034212 |
| 07.03.2012 | ROBERT BIRNER | 08102/8356 |
| 14.03.2012 | BERND MAYER | 08106/22839 |
| 21.03.2012 | ROBERT BIRNER | 08102/8356 |
| 28.03.2012 | BERND FRIESS | 08106/20136 |
| 04.04.2012 | RUDI FUNK | 08093/4407 |
| 11.04.2012 | ADI KIDERLE | 089/9034212 |
| 18.04.2012 | BERND FRIESS | 08106/20136 |
| 25.04.2012 | BERND FRIESS | 08106/20136 |
| 02.05.2012 | RUDI FUNK | 08093/4407 |



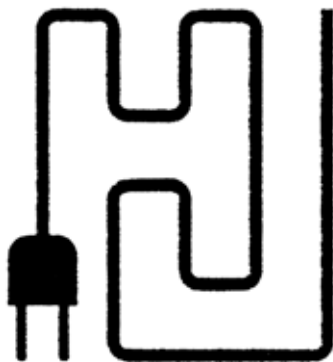
Skitouren an Wochenenden

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 56 des Heftes.
- **NEU:** Anmeldegebühr bei Mehrtagestouren
- Die im Skitourenprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich **nur auf den Aufstieg!**
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 54 und 55 erläutert.
- **Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.**

| DATUM | ZIEL | LEITUNG | ANSPRUCH |
|-----------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Samstag 03.12.2011 | TOUR NACH SCHNEELAGE | Birgit Gemünd 08106/22023 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 10.12.2011 | TOUR NACH SCHNEELAGE | Christoph Mathä 08106/23159 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Sonntag 18.12.2011 | SONNTAGSKÖPFL (2244 M) (Zillertaler Alpen) 850 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Hochfügen Anmeldung nur telefonisch | Rupert Heer 08061/9391856 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 24.12.2011 | VORMITTAGSTOUR JE NACH SCHNEELAGE | Bernd Friess 08106/20136 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Freitag 30.12.2011 | JAHRESABSCHLUSSTOUR im Pulverschnee? | Dieter Schlereth 08106/29197 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 07.01.2012 | WILDUFEN (2553 M) (Tuxer Alpen) 1450 Hm; 3 ½ Std. Ausgangsort: Vomp | Birgit Gemünd 08106/22023 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Sonntag 08.01.2012 | HIRSCHBERG (1668 M) (Bayrische Voralpen) 900 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Point Anmeldung nur telefonisch | Dieter Ruckdäschel 08124/9484 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 14.01.2012 | JOEL (1964 M) (Kitzbühler Alpen) 850 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Inneralpbach Anmeldung nur telefonisch | Rupert Heer 08061/9391856 | K ●●●●● T ●●●●● |



| DATUM | ZIEL | LEITUNG | ANSPRUCH |
|---------------------------------------|---|---|----------------------------------|
| Samstag 21.01.2012 | ÜBUNGSTOUR VERSCHÜTTETENSUCHE Für Skitouren- und Schneeschuhgeher, Varianten- und Snowboardfahrer siehe Ausbildungsprogramm auf S. 8 | Thomas Zanker Werner Trax Berti Thoma Christoph Mathä Birgit Gemünd | K ●●●●● T ●●●●● |
| Fr. bis So. 20.01. – 22.01.2012 | SKITOURENGRUNDKURS FÜR EINSTEIGER Schwarzwasserhütte / Kleines Walsertal siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 9 Anmeldeschluss 19.12.2011 | Kathrin Worlitzer 08243/960039 Elke Piwowarsky 08106/20623 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Sa. bis So. 21.01. - 22.01.2012 | SKIKURS FÜR ERFAHRENE TOURENGEHER Ort: Skigebiete bei Warth / Schröken siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 12 Anmeldeschluss 22.12.2011 | Peter Adam (externer Skilehrer) Jürgen Worlitzer | |
| Samstag 28.01.2012 | LÄMPERSBERG (2202 M) für Skitourengeher, Snowboarder und Schneeschuwanderer (Kitzbühler Alpen) 1200 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Schönbergalm/Wildschönau | Chris Sicka 08106/219733 | K ●●●●● T ●●●●● |



Elektro Haindl GmbH

Elektroinstallation
Projektierung
Ausführung
Geräteservice

Am Rain 4 • 85604 Zorneding • Tel. 08106/2 03 85 • Fax 2 92 61



| DATUM | ZIEL | LEITUNG | ANSPRUCH |
|---------------------------------------|--|--|----------|
| Sa. bis So. 28.01. - 29.01.2012 | SKIKURS FÜR ERFAHRENE TOURENGEHER Ort: Skigebiete bei Warth / Schröken siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 12 Anmeldeschluss 22.12.2011 | Peter Adam (externer Skilehrer) Jürgen Worlitzer | |
| Sonntag 29.01.2012 | LEICHTE SKITOUR IN DEN VORALPEN bis 800 Hm; 2 bis 3 Std. | Bernd Mayer 08106/22839 | |
| Samstag 04.02.2012 | LEICHTE SKITOUR IN DEN VORALPEN bis 1000 Hm; 3 Std. | Herbert Klobe 08106/23252 | |
| Sa. bis Sa. 11.02. - 18.02.2012 | WINTERWOCHE IM LUNGAU Skitouren, Pisteln, Langlaufen und Wandern siehe Detailprogramm auf Seite 26 Anmeldeschluss 31.12.2010 | Bernd Friess 08106/20136 | |
| Sonntag 12.02.2012 | ROTWANDREIBN (Bayrische Voralpen) 1250 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangsort: Wurzhütte/Spitzingsee Anmeldung nur telefonisch! | Dieter Ruckdäschel 08124/9484 | |
| Di. bis Mi. 14.02. - 15.02.2012 | SKIKURS FÜR „FORTGESCHRITTENE UND WIEDEREINSTEIGER“ Ort: Lungau siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 11 Anmeldeschluss 22.12.2011 | Jürgen Worlitzer 08106/358946 | |
| Samstag 18.02.2012 | RAMMKARKOPF (2063 M) (Kitzbühler Alpen) 1000 Hm; 2 ½ Std. Ausgangsort: Kelchsau | Adi Kiderle 089/9034212 | |
| Mi. bis So. 22.02. - 26.02.2012 | SKITOUREN IN BERGÜN/GRAUBÜNDEN Touren 1200 – 1600 Hm; 3 – 5 Std. Detailprogramm auf unserer Homepage Anmeldeschluss 08.01.2012 | Birgit Gemünd 08106/22023 | |
| Fr. bis So. 24.02. - 26.02.2012 | SKITOURENAUSBILDUNG IM PINZGAU (ENTSCHEIDUNGSTRAINING) Touren 1000 – 1200 Hm; 3 – 4 Std. siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 10 Anmeldeschluss 31.12.2011 | Thomas Zanker Adi Kiderle Kathrin Worlitzer | |
| Samstag 03.03.2012 | GUFFERT (2100 M) (Rofan) 1200 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Steinberg | Christoph Mathä 08106/23159 | |



| DATUM | ZIEL | LEITUNG | ANSPRUCH |
|---------------------------------------|---|---|----------------------------------|
| Sa. bis So. 03.03. - 04.03.2012 | SKIKURS FÜR „FORTGESCHRITTENE UND WIEDEREINSTEIGER“ Ort: Spitzingsee siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 11 Anmeldeschluss 22.12.2011 | Jürgen Worlitzer 08106/358946 | |
| Samstag 10.03.2012 | GALTJOCH (2109 M) (Lechtaler Alpen) 1050 Hm; 3 Std. auch für Einsteiger geeignet Ausgangsort: Rinnen/Lechtal Anmeldung nur telefonisch! | Kathrin Worlitzer 08243/960039 Jürgen Worlitzer 08106/358946 | K ●●●●● T ●●●●● |



Bayrisch

Modern

Gemütlich

Lassen Sie sich doch mal wieder von der gehobenen bayrischen Küche in unseren gemütlichen Stuben verwöhnen. Oder verbinden Sie das Angenehme mit dem Offiziellen! Wir stellen Tagungs- und Banketträume für bis zu 100 Personen zu Ihrer Verfügung. Und falls Sie etwas länger bleiben – nutzen Sie doch unsere komfortablen Zimmer und entspannen Sie sich in unserem Wellnessbereich.



NEUWIRT

HOTEL UND GASTHOF *** SUPERIOR | MÜNCHNERSTRASSE 4 | 85604 ZORNEDING
FON: 08106/24 26-0 | FAX: 08106/24 26-1 66 | INFO@HOTELNEUWIRT.DE





| DATUM | ZIEL | LEITUNG | ANSPRUCH |
|-------------------------------------|--|--|----------------------------------|
| Sonntag 11.03.2012 | HOHER SEEBLASKOGEL (3235 M) (Stubai Alpen) 1600 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangsort: Lisens/Sellrain Anmeldung nur telefonisch | Rupert Heer 08061/9391856 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 17.03.2012 | TIROLER K2 (3253 M) (Ötztaler Alpen) 1600 Hm (1000 Hm mit Lift); 3 – 5 Std. Ausgangsort: Mandarfen/Pitztal | Adi Kiderle 089/9034212 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 24.03.2012 | SERLES (2717 M) (Stubai Alpen) 1200 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Matrei am Brenner | Berti Thoma 08106/301209 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Do. – So. 29.03. - 01.04.2012 | SKIHOCHTOUREN RUND UM DIE ESSEN-ROSTOCKER HÜTTE (Venedigergruppe) Touren bis 1200 Hm; 4 – 5 Std. siehe Detailprogramm auf Seite 27 Anmeldeschluss 15.01.2012 | Thomas Zanker 0043/6648563710 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 31.03.2012 | MÄDELS ON TOUR: LAMPSENSPITZE (2874 M) (Stubai Alpen) 1200 Hm; 3 ½ Std Ausgangsort: Praxmar/Sellrain Anmeldung nur telefonisch | Kathrin Worlitzer 08243/960039 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Freitag 06.04.2012 | ZWIESELBACHER ROSSKOGEL (3060 M) (Stubai Alpen) 1450 Hm; 4 ½ Std. Ausgangsort: Ghs. Hagen/Sellrain | Christoph Mathä 08106/23159 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Fr. – So. 13.04. - 15.04.2012 | SKITOUREN IN DEN LOFERER UND LEOGANGER STEINBERGEN Touren 1400 – 1800 Hm; 4 – 6 Std. siehe Detailprogramm auf Seite 28 Anmeldeschluss 15.01.2012 | Thomas Zanker 0043/6648563710 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 14.04.2012 | KASERER (3263 M) (Zillertaler Alpen) 1800 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Schmirntal | Bernd Friess 08106/20136 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 14.04.2012 | MTB – GRUNDKURS siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 13 | Werner Schindler 08093/901652 0173/2303423 | |
| Sonntag 15.04.2012 | MTB – AUFBAUKURS siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 13 | Werner Schindler 08093/901652 0173/2303423 | |



| DATUM | ZIEL | LEITUNG | ANSPRUCH |
|---------------------------------------|--|--|----------------------------------|
| Donnerstag 19.04.2012 | MTB: PANNENHILFE UND AUSTRÜSTUNG Ort: Huiberghütt* Beginn: 18.30 Uhr; ca. 3 Std. siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 14 | Werner Schindler 08093/901652 0173/2303423 | |
| Samstag 21.04.2012 | EISGRABEN (Berchtesgadener Alpen) 1400 Hm; 3 ½ Std. Steilrinne am Fuße der Watzmann Ostwand Ausgangsort St. Bartolomae/Königsee | Birgit Gemünd 08106/22023 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Fr. – So. 27.04. - 29.04.2012 | GROSSVENEDIGER ÜBERSCHREITUNG 1300 Hm; 5 Std.; ausgesetzte Kletterei im II. Grad Ausgangsort: Kürsinger Hütte siehe Detailprogramm auf Seite 29 | Viktor Grimmer 08106/5088 Bernd Friess 08106/20136 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Dienstag 01.05.2012 | GRIESNER KAR – WIE JEDES JAHR (Wilder Kaiser) 1100 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Griesner Alm sehr zeitige Abfahrt!!! | Dieter Schlereth 08106/29197 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Sa. bis So. 05.05. - 06.05.2012 | SIMILAUN (3606 M) HINTERE SCHWÄRZE (3628 M) (Ötztaler Alpen) 1500 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Vent Übernachtung: Similaunhütte | Viktor Grimmer 08106/5088 Birgit Gemünd 08106/22023 | K ●●●●● T ●●●●● |
| Samstag 12.05.2012 | GEISRIESE (2008 M) (Dachsteingebiet) 1100 Hm; 3 – 4 Std. Ausgangsort: Gosausee | Berti Thoma 08106/30120 | K ●●●●● T ●●●●● |

Nikolaus Notter

Richter am Arbeitsgericht a. D.



Mediator und Rechtsanwalt

- Ich berate, vermittele und schlichte bei Konflikten aller Art – unparteiisch, fair und objektiv
- Als Ihr Anwalt für Arbeitsrecht werde ich tätig bei Vertragsgestaltung, Kündigung, Abfindung, Zeugnis, Mitbestimmung des Betriebsrats.

www.nikolaus-notter-mediation.de
Eggerfeld 29 · 85560 Ebersberg · Fon 0 80 92-2 29 58
E-Mail: nikolaus-notter@t-online.de





Detailprogramme einiger mehrtägiger Skitouren

**WINTERWOCHE IM LUNGAU
SKITOUREN, PISTELN, LANGLAUFEN, WANDERN 11. – 18.FEBRUAR 2012**

BESCHREIBUNG: Wir verbringen auch in diesem Winter wieder eine Skiwoche im Lungau/Österreich. Untergebracht sind wir in einem guten Hotel in Grabendorf bei Mariafarr mit Halbpension.

Das Skigebiet Lungau liegt südlich des Tauernpasses (Obertauern) in landschaftlich sehr schöner und noch ursprünglicher Gegend. Je nach Interesse kann man an Skitouren teilnehmen oder sich mit anderen zum Pisteln, Langlaufen oder Wandern zusammenschließen. Je nach Wetter- und Lawinenlage werden voraussichtlich jeden Tag Touren durchgeführt. Der jeweilige Tourenführer bestimmt hinsichtlich der Schwierigkeit über die Teilnahme.

Von Jürgen Worlitzer wird auch dieses Mal ein Skikurs angeboten. (siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 11)

TERMIN: Samstag, 11.2. bis Samstag, 18.2.2012

ANMELDUNG: Spätestens 20.12.2011; Vergabe nach Anmeldung

ORGANISATION: Bernd Friess
Tel. 08106/20136
E-Mail: berndfriess@maxi-dsl.de

TEXTILREINIGUNG

Irene Mooser

Bahnhofstr. 48 • 85604 Zorneding • Tel. 0 81 06/2 27 94

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 8.30 - 12.00 Uhr



SKIHOCHTOUREN RUND UM DIE ESSEN-ROSTOCKER-HÜTTE (OSTTIROL/VENEDIGER-GRUPPE) 29.03. – 01.04.2012

BESCHREIBUNG: Wir steigen am Donnerstag nach der Anfahrt zur Hütte auf und haben dann mehrere Tage für mittelschwere, schöne Skitouren von einem komfortablen Stützpunkt aus.

Die Möglichkeiten der Gipfel sind groß, so z.B.

- Dreiherrnspitze (3499 m)
- Großer Geiger (3360 m)
- Simonyspitze (3488 m)
- Malhamspitze (3364 m)

TERMIN: Donnerstag, 29.03. bis Sonntag, 01.04.2012

TEILNEHMER: Max. 6 Personen

VORAUSSETZUNG: Gletscherausrüstung und -erfahrung
Ausdauer für z.T. lange Skihochtouren

ANMELDUNG: Ab sofort bis spätestens 15.01.2012

LEITUNG: Thomas Zanker
(FÜL Bergsteigen und Skibergsteigen;
Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)

Handy: 0043/6648563710

E-Mail: thomas.zanker@baysf.de

DAMENSALON

Marianne Rauch

Lindenstraße 2
85604 ZORNEDING
Tel. (08106) 23471





NORDKARE IN DEN LOFERER UND LEOGANGER STEINBERGEN

13.04. – 15.04.2012

BESCHREIBUNG: Wir treffen uns am Freitag um 18.00 Uhr in Weißbach bei Lofer und fahren in 20 Minuten direkt zu einer Selbstversorgerhütte der Bayer. Staatsforsten. Die Möglichkeiten sind groß:

- Birnhorn über Ebersbergkar
- Hochbrett über Saugrube
- Loferer Skihörndl

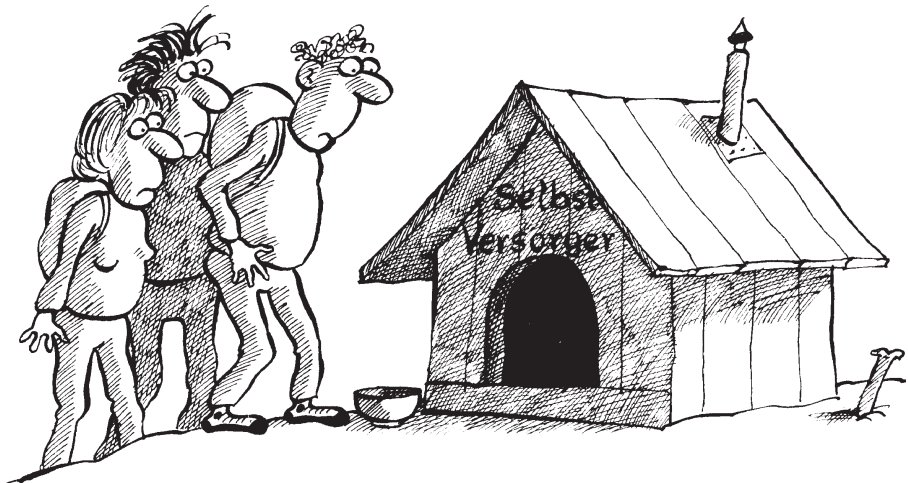
TERMIN: Freitag, 13.04. bis Sonntag, 15.04.2012

TEILNEHMER: Max. 6 Personen

VORAUSSETZUNG: Erfahrung mit steilen Nordkaren sowie sehr gute Kondition für Touren bis zu 1800 Hm, absolut sichere Technik im Aufstieg und bei der Abfahrt im steilen Gelände (bis 40 Grad)

ANMELDUNG: Ab sofort bis spätestens 15.01.2012

LEITUNG: Thomas Zanker
(FÜL Bergsteigen und Skibergsteigen;
Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)
Handy: 0043/6648563710
E-Mail: thomas.zanker@baysf.de





GROSSVENEDIGER (3674 M) – ÜBERSCHREITUNG

27.04. – 29.04.2012

- BESCHREIBUNG:** Am Freitagnachmittag Aufstieg zur Kürsinger Hütte, wobei der erste und längere Teil mit dem Hüttentaxi zurückgelegt werden kann. Am Samstag Anstieg über die spaltenreiche NW-Flanke des Obersulzbachkees bis ca. 3400 m. Von dort Aufstieg über den Westgrat zum Gipfel (250 Hm, Kletterei im Schwierigkeitsgrad II), wobei Ski und Rucksack mitgenommen werden müssen. Abfahrt über den Normalweg zur Kürsinger Hütte.
Am Sonntag ggf. die Schließerspitze (3298 m)
- TERMIN:** Freitag, 27.04. bis Sonntag, 29.04.2012
- TEILNEHMER:** Beschränkt; max. 4 Personen
- VORAUSSETZUNG:** Da der Grat seilfrei begangen wird, ist eine absolut sichere Beherrschung des II. Schwierigkeitsgrades mit Skischuhen und Steigeisen Voraussetzung (Tourennachweis!)
- ORGANISATION:** Viktor Grimmer; Tel. 08106/5088
Bernd Friess; Tel. 08106/20136

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

- Versicherungsschutz:** Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.
- Unfallfürsorge:** Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000,- €
Rückholung nach Unfällen (auch im Todesfall)
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt
- Haftpflicht:** Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche: Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000,- €
- Geltungsbereich:** Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus. Weitere Auskünfte unter www.alpenverein.de bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.



Vorankündigungen Frühjahr 2012

KLETTERSTEIGE AM GARDASEE

17.05. – 20.05.2012

Nachdem das Sommerprogramm erst zum 1. Mai 2012 verschickt wird, möchte ich folgende vorläufige Planung bekannt geben:

Die einen trauern noch dem letzten Schnee nach, die anderen freuen sich bereits auf einen tollen Tourensommer. Als Einstimmung darauf bietet sich ein verlängertes Wochenende in den Gardaseebergen an. Wir wollen ein paar schöne Klettersteige begehen, vielleicht auch einmal einen Klettergarten besuchen. Übernachtet wird im Tal in einer Pension oder auf einem Campingplatz.

TERMIN: Donnerstag, 17.05. (Himmelfahrt) bis Sonntag, 20.05.2012

VORAUSSETZUNG: Trittsicherheit, Erfahrung auf leichten bis mittelschweren Klettersteigen

ANMELDUNG: Bis zum 01.04.2012

ORGANISATION: Robin Doer
Tel. 089/41130863
Handy: 0160/7836663
E-Mail: robin@robind.de

**ZWEIRAD
HOFMANN
MEISTERBETRIEB**

Fahrräder - Radsport
Zubehör - Bekleidung
Beratung - Verkauf - Service
www.zweirad-hofmann.de

Georg-Wimmer-Ring 5
85604 Zorneding
Tel. 08106 / 2 92 26

SIMPLON
GHOST
BAVARIA
KETTLER
SUNDANCE
IDEAL KIM



Familientour

BERG-/HÜTTENWOCHELENDE FÜR VATER, MUTTER UND KIND(ER) (2 BIS 6 JAHRE) 18. – 20. MAI 2012

BESCHREIBUNG: Dieses verlängerte Berg-/Hüttenwochenende ist gedacht für Familien mit Kindern (Altersgruppe: 2 bis 6 Jahre), denen die Kondition bzw. Motivation für längere Touren (noch) fehlt. Unser Quartier wird eine bewirtschaftete Hütte in den Bayerischen Bergen sein, die vom Auto aus in ca. 1 ½ Stunden erreichbar ist (mit den Kindern entsprechend länger, max. 500 Hm Aufstieg). Für jede Familie ist ein Zimmer reserviert und wir werden zwei Nächte dort verbringen.

Tagsüber werden wir vielleicht noch auf den letzten Altschneefeldern des Winters herum rutschen können. Möglicherweise sind wir auf unseren Streifzügen aber auch schon von Frühlingsblumenwiesen umgeben. Oder vielleicht auch beides.

TERMIN: Freitag, 18. Mai bis Sonntag, 20. Mai 2012
(Freitag früh bis Sonntagnachmittag)

ANMELDESCHLUSS: 18. April 2012 (begrenzte Teilnehmerzahl)

VORBESPRECHUNG: Donnerstag, 10. Mai 2012, 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n

LEITUNG: Werner Trax
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren, CYR*-Trainer)
Tel. 01577/4108550, E-Mail: werner.trax@web.de

*CYR: check your risk. Programm des DAV zur Ausbildung von Jugendlichen hinsichtlich der Lawinengefahr (Red.)

BIOMPOULOS

Ihr Naturkostfachgeschäft in Zorneding



Inh. Periklis Dimopoulos
Obere Bahnhofstraße 11 · 85604 Zorneding
Tel.: 08106/321981 · Fax: 08106/321982
info@biomopoulos.de · www.biomopoulos.de



Vom After-Work-Biken bis zur Transalp

Interview mit Werner Schindler, der im Sommer 2011 die Ausbildung zum DAV-Fachübungsleiter Mountainbiken erfolgreich abgeschlossen hat

Werner, was war der Grund für dich diese Ausbildung zu absolvieren?

Für mich spielten zwei Dinge eine Rolle. Nachdem ich seit 2004 bei der Sektion bei Skitouren immer wieder als Teilnehmer dabei war, fragte ich mich: Was wird gebraucht, wenn ich mich etwas mehr engagieren will? Dass es dann Mountainbiking wurde, liegt an einigen Verletzungen, die ich in den letzten Jahren hatte. Deshalb muss ich versuchen, die Belastung bergab gering zu halten. Und das ist mit dem Bike optimal zu realisieren.

Kannst du kurz über die Inhalte und Ziele der Ausbildung berichten?

Der Kurs wird in vier separaten Lehrgängen durchgeführt, die jeweils vier bis sechs Tage dauern. Dabei werden die drei Bereiche Technik, Natur und Mensch abgedeckt. Der vierte Lehrgang dient dann im Wesentlichen der Prüfung.

Im Bereich Technik geht es um Fahrradtechnik sowie Bewegungstechnik und Ergonomie. Der Bereich Natur beschäftigt sich mit Natur und Umwelt, aber auch mit der Orientierung im Gelände. Und im Bereich Mensch geht es um die Führung von Gruppen, Ausbildung in Gruppendynamik und der Tourenplanung und -durchführung. Nach dem Kurs sollte man in der Lage sein, MTB-Touren zu planen und in der Sektion in Gruppen durchzuführen. Auch das Durchführen von Kursen, wie zum Beispiel

zur Fahrtechnik, wird gelehrt. Und außerdem sollte man in der Lage sein, als Berater zu Technik, Ausrüstung und Sicherheit zur Verfügung zu stehen.

Wie sehen deine MTB-Aktivitäten außerhalb der Sektion aus?

Das ist sehr unterschiedlich. Das können kurze Touren nach Feierabend im Ebersberger Forst oder Richtung Mangfall sein oder eben Tagestouren mit einem Gipfelziel. Eine meiner interessantesten Aktivitäten war die Teilnahme an der Trail Trophy in Latsch im Vinschgau. Dabei musste man während der drei Veranstaltungstage eine Trail-Session, Nachtfahren, All Mountain-Fahren mit Zeitnahme und Downhill-Fahren hinter sich bringen. (Hinweis der Redaktion: siehe www.trailtrophie.eu)

Was empfiehlst du einem Mountainbiker, um sich über den Winter fit zu halten und gut vorbereitet in die nächste Saison zu starten?

Insgesamt ist jede Art von Ausdauertraining hilfreich. Das kann auch auf dem Heimtrainer vor dem Fernseher stattfinden. Man sollte jedoch auch keine Scheu haben, im Winter auch mal bei ungünstigeren Verhältnissen mit dem Fahrrad draußen unterwegs zu sein. Ein Lern- und Trainingseffekt ist immer gegeben. Zur Not habe ich selbst bei extremen Bedingungen noch die Möglichkeit, meine Reifen mit Spikes aufzuziehen.



Wie meinst du, kann man das MTB-Angebot bei der Sektion noch ausweiten?

In diesem Sommer haben wir zwei Tageskurse zu Fahrtechnik mit dem MTB angeboten. Dabei ging es darum den Teilnehmern zu vermitteln, welche Möglichkeiten man mit dem Mountainbike hat, die das normale Trekkingrad nicht bietet. Es soll das Interesse geweckt werden, auch abseits von Straßen und Schotterwegen zu fahren.

In der nächsten Sommersaison möchte ich auch wieder einige MTB-Ausbildungskurse anbieten. Dabei werden wir wahrscheinlich unterschiedliche Kurse für Einsteiger und Erfahrene zusammenstellen. Außerdem würde ich mich freuen, wenn sich mittelfristig ein fixer Termin für Touren nach Feierabend in der näheren Umgebung einrichten lässt.

Vorstellen könnte ich mir auch als Tagesveranstaltung den Besuch eines Bike Parks, wie zum Beispiel am Samerberg, in Kombination mit dem einen oder anderen Trail in der Gegend.

In jedem Fall werde ich weiterhin auch kurzfristig Tagestouren anbieten, die über einen

E-Mail-Verteiler und über die Internet-Seiten der Sektion bekannt gegeben werden.



WERNER SCHINDLER

Was wäre für dich die nächste Herausforderung als MTB-Tour?

Das könnte zum Beispiel der Hohe Göll als Gipfelziel sein. Mit vielen Höhenmetern ist er konditionell anspruchsvoll aber auch technisch nicht einfach.

Das Interview führte Franz Steigerwald

BAU - KUNSTSCHLOSSEREI

ck

CH. KRUMPHOLZ

Wolfesing 1 · 85604 Zorneding

Tel. 081 06 / 22631



Selbstporträts einiger Tourenleiter

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven selbst vor.



Mein Name ist **Robin Doer**, ich bin 33 Jahre alt und wohne in München. Ursprünglich komme ich aus dem Großraum Berlin. Vor ein paar Jahren hat es mich beruflich in den Großraum Zorneding verschlagen. Ich wurde herzlich aufgenommen und fühlte mich hier unten von der ersten Minute an sehr wohl. Mittlerweile bin ich nach München gezogen, der Sektion Zorneding blieb ich natürlich treu!

Die Alpen sind für mich ein großer Spielplatz. Ich mag es besonders, wenn man beherzt in den Felsen greifen darf. Im nächsten Jahr will ich mit der Ausbildung zum Fachübungsleiter beginnen, dann stehe ich Euch sogar mit ein wenig Kompetenz zur Verfügung ;-)

Auch ansonsten mache ich sehr gerne und viel Sport, betreibe aktiv Marathon und Triathlon. Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und arbeite als Software-Entwickler. Darum beschäftige ich mich sehr gerne mit dem kreativen Umgang mit Technik und Software.

Dann freue ich mich auf viele, schöne Erlebnisse mit Euch und auf noch viel mehr Spaß!



Herbert Lippert

Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß

Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08



Jürgen Worlitzer:

Als ich neulich mit meinen Enkeln Fußball spielte, mühte ich mich vergeblich ihnen den Ball abzunehmen. Der Kommentar des ältesten Enkels: „Gell, Opa, Fußballspielen ist ganz schön anstrengend. Aber für einen Opa bist du noch ganz schön fit!“

Ja, was ist fit? Inzwischen liebe ich die philosophische Variante: „Eile mit Weile“. Und so komme ich entspannt am verschneiten Gipfel an, wenn es bereits heißt: „Wir fahren ab!“ Na schön: „Fahren wir ab!“ Aber schonend! Kontrolliert, genussvoll, mit dem Gefühl: „Ein Traum!“

Ja, was ist fit? „Als selbständiger Bergsteiger“ unterwegs sein! Gefahren einschätzen, alternative Routen im Auge behalten, auch mal Umkehren können.

Ja, was ist fit? In einer „Gefahrengemeinschaft“ nach dem andern schauen. Den Müden begleiten, transparent Gefahren beurteilen und entscheiden, im Notfall rasch den Verschütteten in einer Lawine finden und bergen.

Alles nur ein Traum? Ja, mein Traum!

Deshalb bin ich begeistert von dem umfangreichen Trainings- und Tourenprogramm unserer Sektion und helfe gerne mit bei der Winterausbildung. Das macht fit.

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Thomas M. Siegel
 Steuerberater

Georg-Wimmer-Ring 1
85604 Zorneding
Telefon 08106/2412-0
Telefax 08106/2412-12
tsiegel@stb-siegel.de
www.stb-siegel.de



Dem Himmel näher als der Erde, den Träumen näher als der Realität

Gedanken auf dem Gipfel des Hochgall (3436m) – Rieserferner Gruppe, Südtirol

Südtirol, du bist das Land dem ich die Treue halte. Wenn du nur ein wenig schneller erreichbar wärst! Zu sechst treffen wir uns



AUFSTIEG ZUM SCHNEEBIGEN NOCK

Mitte August. Wir sind noch keine Seniorengruppe und müssen sparsam sein mit unseren kostbaren Urlaubstagen. Aber durch den Feiertag Mitte August ein verlängertes Wochenende für einige Dreitausender in der Rieserferner Gruppe, so der Plan.

Wir Zornedinger Kosmopoliten kommen aus allen Himmelsrichtungen, Kathrin aus dem Allgäu, ich aus dem Pinzgau, immerhin vier aus dem Großraum München.

Es ist heiß, sehr heiß, umso mehr spürbar im Auto unserer Frau Vorsitzenden, in das noch keine Klimaanlage eingebaut ist. Ich steige am Treffpunkt Innsbruck gerne zu Kathrin in ein neues Auto mit Kühlung um.

Nun sind wir zwei Autos mit je 3 Insassen. Ich mache noch die Ansage, wie Sand in Taufers über Bruneck zu erreichen ist. Bis über den Brenner bleiben wir in Sichtkontakt, doch ab der Autobahnabfahrt gibt Elke Gas und entschwindet vor uns. Wir sehen sie und ihre Mannschaft spät abends wieder, als sie im Licht der Stirnlampe - immerhin noch vor Mitternacht – vor der Hütte auftauchen. Sie hatten erst an der Staatsgrenze zu Osttirol entdeckt, dass sie in Bruneck nicht abgebogen sind.

Anderntags steigen Nebelfetzen die Berg- hänge hinauf, wir wollen aber dennoch den Schneeigen Nock (3358 m) besteigen. Eine drahtseilversicherte Platte bietet eine erste Hürde, ein kleines Firnfeld überqueren wir ohne Steigeisen und hinauf geht's über den aperen Felsgrat. Vom Schneeigen Nock ist wenig Schnee übrig geblieben nach den





heißen Sommern der 2000er Jahre. Oben am Gipfel gibt es Tief- und Weitblicke, Gruppenfoto und Gipfelbucheintrag. Dann geht's hinunter auf den Gletscher des Rieserferners, wo wir anseilen und ohne Schwierigkeiten hinüber zum Magerstein (3273 m) spazieren.

Der zweite Gipfel des Tages hüllt sich bald in Wolken, so dass wir abziehen, den Gletscher lustig runterlaufen und später die Gletscherschliffelsen entlang hanteln. Kurz vor der Hütte der nackte Sprung in den Hüttensee - welche Erfrischung nach langer Tour!

Der nächste Tag ist zweigeteilt. Für die Klettererproben steht der Hochgall (3436 m) an, für Detlev und Janine der erwanderebare Lenkstein (3237 m).

Die Plattenklettere in Granit wird eine wahre Himmelsleiter. Wir folgen Stoamandln und Steigspuren bis auf rund 3000 m, legen Gurt und Helm an, ich lege ein erstes Fixseil,

an dem die anderen drei folgen. Dann geht's in lustiger Kletterei an fast durchwegs schönem Granit den Nordwestgrat hinauf. Einige drahtseilversicherte Platten bieten ein letztes Hindernis, an dem wir uns mit Bandschlinge und HMS-Karabiner behelfsmäßig hinaufsichern. Hinüber zum Gipfel lege ich ein letztes Fixseil, bis sich alle glücklich am höchsten Punkt in den Armen liegen.

Die Sonne und die Länge der Tour machen sich im Abstieg bemerkbar, doch das passende Wetter bietet uns an alle Stunden des Tages zu nutzen, bis hin zum Gumpenbad an der nahen Hütte. Ein Weißbier krönt den Tag.

Anderntags steigen wir ab. Die herannahende Kaltfront lässt uns wirklich kalt, denn wir sitzen trocken auf der Rückfahrt im Auto, als es aus allen Kübeln schüttet. Summa summarum ein gelungenes DAV-Wochenende!

Thomas Zanker, FÜL

UNSER AUFSTIEG ÜBER DEN HOCHGALL-NW-GRAT IM ZEITSPIEGEL:
1997 (LINKES BILD) ERFOLGTE DER AUFSTIEG IM FIRN,
2011 (RECHTES BILD) WAR AUSGESETZTE FELSKLETTEREI VERLANGT.
SO ÄNDERN SICH DIE BERGE UND DIE VERHÄLTNISSE.





Mit dem Radl ins Apfelkuchenparadies

Annies Befürchtungen erwiesen sich als unbegründet: Die Radtour nach Nußdorf zum Apfelkuchenfest war in den letzten „Bergseiten“ nicht im Tourenprogramm angekündigt, sondern im hinteren Teil in Gestalt einer Werbeanzeige. Ob die beachtet wird? Umso größer die Zufriedenheit, als sich am 25. September 2011 19 motivierte Radler am Treffpunkt in Bad Aibling einfanden.

Bei strahlendem Sonnenschein, anfangs etwas frisch, strampelten wir flott auf Radwegen und Nebenstraßen durch die herrliche Voralpenlandschaft, über Au, Bad Feilnbach, Wiechs, Großholzhausen, Kirchdorf, Reischenhart, Gmain, dem Inn entlang nach Nußdorf. Unser Ziel:
Das Apfelkuchenfest.



Gemütlich an Biertischen unter Obstbäumen sitzend, hieß es warten, denn erst um 13 Uhr war es erlaubt, die im Pfarrsaal ausgestellten Kuchen zu besichtigen und eine Vorauswahl zu treffen. Aber welche Überraschung:

159!! Apfelkuchen in allen Variationen: Mit Mohn, Nuss, Mandeln, Pistazien, Eierlikör, mit Sahne, Baiser, in Tortenform, als Blechkuchen, Kipferl, Apfeltaschen, Krapfen und Strudel...

Nach einer kurzen Ansprache erteilte die Vorsitzende des Gartenbauvereins Punkt 14 Uhr die Erlaubnis: **Jetzt schneid's o!** Der Ansturm aufs Kuchenbuffet begann. Wo war der

Schönste, der Beste, vielleicht da, wo die längste Schlange stand? Die Kuchenbäckerinnen, fesch in Dirndl'n, verteilten geduldig die Köstlichkeiten.

Um 15 Uhr war's Zeit für die Rückfahrt. Wieder den Inn entlang, frisch gestärkt wurde auch der Berg hinauf nach Neubeuern mit seinen mit Lüftlmalereien geschmückten Häusern bewältigt. Am Marktplatzbrunnen das obligatorische Gruppenfoto. Weiter über Kirchdorf, Bad Feilnbach zurück nach Bad Aibling.

Charlotte Schuderer

(Zufriedenheit auch bei der Redaktion: Schließlich hat sich die Werbewirksamkeit der Anzeigen im Heft als hoch erwiesen.)





Bauer sucht Bäuerin

und anderes vom Edelweißfest 2011 der Sektion Zorneding

Wer spät kam hatte ein Problem, nämlich einen freien Platz im vollbesetzten Mairsamer Saal zu finden. Danach konnte er (oder sie) einen unterhaltsamen Abend genießen, denn die Theatergruppe um Lotte Schuderer wartete wieder mit einem besonderen Schmankerl auf.

Aber bevor es soweit war, standen Formalien an: Nach einer kurzen Begrüßungsrede ergriff Markus Kirschnock, früher Mitglied der legendären „Wiggerl“-Gruppe, das Wort und die Fernbedienung für den sektionseigenen Beamer. In einer lockeren Bilderschau würdigte Markus die Aktivitäten von „Daffy“ Alfred Burgmayr. Seit über 30 Jahren war Daffy in der Sektion aktiv, in der Jugendgruppe, bei Junioren und Jungsenioren und seit

20 Jahren im Vorstand als Jugendreferent und zuletzt als Zweiter Vorsitzender. Im Frühjahr kandidierte Daffy nicht mehr.

Anschließend die Ehrung der Jubilare für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft. „Poldi“ ließ es sich nicht entgehen, seinen Vorgänger im Amt des Ersten Vorsitzenden, Eckhard Waldmann, für 25 Jahre Mitgliedschaft zu gratulieren. Eckhard war noch kürzer im Verein als Elke, bevor er Vorsitzender wurde.



VON LINKS: HERMANN OBERMEIER (40 JAHRE), TRAUDL GRAEBNER, HERBERT HAPPEL (50 JAHRE), CHRISTEL UND ECKHARD WALDMANN, KATHARINA DAWIDOWITSCH, RITA STEUER, OTTO LIEBSCHER, ELKE PIWOWARSKY (1. VORSITZENDE)



Vorhang auf zum Theaterstück:

Daffy Burgmayr und Harry Hornig spielen die zwei ledigen Brüder Wastl und Hiasl, die im reifen Alter gemeinsam den Hof bewirtschaften. Da an allen Ecken und Enden eine Bäuerin, respektive Arbeitskraft fehlt, beschließen sie, im „Landwirtschaftlichen Heimatblatt“ eine Heiratsanzeige aufzugeben „Bauer sucht Bäuerin“.

Zum Termin der Hofbesichtigung kommen dann doch ein paar heiratswillige Damen (Ruth Schreier und Gaby Schlereth). Spätestens da stellt sich heraus, dass es den beiden Brüder eigentlich nur um die Arbeitskraft der Frau geht und nicht um eine Zukunft auf Wolke 7. Ärger ist vorprogrammiert, und die Brüder sind froh, dass sie die Wutanfälle der gescholtenen Bräute ohne größere Blessuren überstehen.

Das Blatt wendet sich, als zuletzt noch eine hübsche Lies vorbei kommt und den Männern flugs den Kopf verdreht, sodass sich die beiden eifern, wer denn der Hochzeiter sein darf. Die Geschichte nimmt aber einen ganz anderen Lauf, als sich heraus stellt, dass es sich bei der Lies um die ledige Tochter vom Wastl handelt, von der er bisher nichts wusste.

Der Traum von der Ehe ist da spätestens geplatzt, aber wenn schon keine Frau, dann wenigstens eine hübsche Tochter, die den Hof übernehmen und wieder in Schuss bringen soll. Der Hochzeiter übrigens ist der Toni (Erich Schippan), der die Anzeige selbstlos für die beiden in der Stadt aufgegeben hat und dafür 8 Mark und eine Mass Bier abgestaubt hat. Ein gelungener Abend mit Tanzausklang und der Musikkapelle die „Waldbeißer“, die bereits beim Edelweißfest 2010 aufgespielt hatte.

Martin Singer





Klettern an der Huiberg-Nordwand 2011

Die schulpflichtigen Kinder des Kindergartens St. Martin hatten wieder ihren Spaß

Sie hat es ihnen angetan, unsere Nordwand, steil wie sie sein soll und höhenmäßig be-
zwingbar. Bei strahlendem Sonnenschein
besuchten die schulpflichtigen Kinder des
Kindergartens wieder unsere Sektion, be-
gleitet von Frau Gluth (Leitung) und Frau
Schmid. Mit Frau Schmid, einer neuen Erzie-
herin, war eine geübte Kletterin dabei, die die
Kinder tatkräftig „in“ der Wand unterstützte
und – wie immer – waren die Mädchen und

Jungen begeistert dabei. Für den Nordwand-
Mut gab's eine kleine Belohnung und eine
Brotzeit.

Das übliche Kräftemessen beim Seilziehen im
Wettbewerb mit den Erwachsenen gewannen
natürlich die Kinder wieder.

Den Helfern danke ich recht herzlich für die
Unterstützung und der Sektion Zorneding
für die spendierte Brotzeit.

Ulrike Friess





Ein Berg-/ Hüttenwochenende für Vater, Mutter und Kind(er) im Sommer 2011

Anfang Juli 2011 waren 5 Familien aus der Sektion für ein verlängertes Wochenende in den Tiroler Bergen unterwegs. Die Wetteraussichten waren ziemlich durchwachsen und während der Anfahrt auf der Inntal-Autobahn konnten die Scheibenwischer nur mit allergrößter Mühe dem Dauerregen trotzen und für halbwegs klare Sicht sorgen. Dementsprechend war die Stimmung am Parkplatz an der Kemater Alm (bei Axams) leicht getrübt. Es dauerte eine Zeit bis alle Kinder in Matschhosen und Regenjacke gepackt waren, aber nachdem wir es bei dem Wetter nicht eilig hatten, gingen wir noch auf einen Kaffee in die Kemater Alm. Als wir dann doch langsam an den Aufstieg zur 300 m höher gelegenen Adolf Pichler Hütte (1977 m) dachten, hatte Petrus ein Einsehen und schob die Wolken

Und so starteten wir schon um einiges zuverlässlicher zum Hüttenaufstieg. Auf einem Schotterweg ging es durch eine weitläufige



beiseite. Na also, geht doch! Inzwischen war auch die Hüttenwirtin Brigitte mit Ihrem Jeep zur Stelle und lud das Gepäck ein.

Kuhweide, über der sich die mächtigen Felswände der Kalkkögel immer deutlicher aus den Nebelschleiern lösten. Für die kleinen Wanderer waren die Vierbeiner, einige davon mit zotteligem Fell und langen Hörnern, aber viel interessanter.

Bei der ersten Brotzeitpause schien schon die Sonne, was die Motivation noch einmal steigerte.

Die jungen Bergsteigerbeine bzw. das Kreuz einiger Eltern waren aber dennoch ganz schön gefordert und so war viel gutes Zureden – unterstützt von Gummibärchen und Traubenzucker – erforderlich, bis alle an der Hütte ankamen. Der Spielplatz hinterm Haus und die sonnigen Aussichten auf die umlie-



genden Berge ließen jedoch die Strapazen schnell vergessen.

Wir bezogen die Zimmer und einige der Eltern machten sich dann gleich noch auf den Weg hinauf zur Kleinen Ochsenwand (2553 m), während die Kinder die Gegend um die Hütte erkundeten. Der Abend und die



VERDIENTE RAST

Nacht in den urigen Zimmern waren für die Kinder ziemlich spannend, sodass einige beinahe das Einschlafen vergessen hätten.

Am nächsten Morgen hatte dann der/die ein oder andere ziemlich kleine Augen, aber beim Frühstück mit selbstgebackenem Brot und anderen Leckereien kam die Energie schnell wieder. Auf dem Programm stand für die Kleinen eine Entdeckungstour oberhalb der Hütte, wo es sogar noch das ein oder andere Schneefeld gab. Ein paar Eltern haben sich auf eine Rundtour über das Sendersjöchl und den Gamskogel (2659 m) gemacht, bevor sich nachmittags wieder alle an der Hütte trafen. Die Hüttenwirtin Brigitte hatte schon wieder einige große Brotlaibe neben dem Holzofen

zum Abkühlen ausgelegt und so verbrachten wir den restlichen Nachmittag auf dem Spielplatz und beim Brotzeitmachen.

Der Abend verging wieder wie im Flug. Aber auch in der zweiten Nacht haben sich nicht alle an die Hüttenruhe gehalten und so bedurfte es am Morgen wieder eines kräftigen Frühstücks, bevor der Tatendrang bei allen geweckt wurde. Die Nebel über den Gipfeln lichteten sich schnell und so haben einige der Eltern den Vormittag für eine erlebnisreiche Bergtour auf die Hochtennspitze (2549 m) und zurück über die Alpenklubscharte genutzt. Die Kinder haben ihren Entdeckerdrang an einem Tümpel oberhalb der Hütte befriedigt, wo das kalte Wasser und das reichlich vorhandene Naturmoor zu allerhand kreativen Spielen und Schlammpackungen einluden.

Gegen Mittag haben wir uns dann alle von Brigitte und ihrem Hütten team verabschiedet und sind wieder ins Tal marschiert.

Das Ziel bei meiner Planung für dieses Wochenende war es, den Kindern zu ermöglichen, die Bergwelt als riesengroßen Abenteuer-spielplatz zu entdecken. Außerdem sollte ein Elternteil zumindest mal kurzzeitig seine Betreuungspflichten ablegen können, um selbst ein wenig Auslauf zu bekommen. Die leuchtenden Augen der großen und kleinen Bergsteiger zeigten, dass dieses Konzept sehr gut ankam und es allen viel Spaß gemacht hat.

Das nächste „Berg-/ Hütten-Wochenende für Vater, Mutter und Kind(er)“ ist im Frühjahr 2012 geplant – siehe die Ankündigung auf Seite 31.

Werner Trax
(Kinder-/Familienbergsteigen)



UNSERE JUGEND

Jugendgruppe Jahrgänge 2000 - 2002

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei neue Jugendleiter Paul Palm und Simon Piwowarsky für unsere Sektion gewinnen konnten. Nun haben wir auch endlich eine zweite Jugendgruppe im Alter von 9 bis 11 Jahren! Die Gruppenstunde findet jeden zweiten Freitag von 17 bis 18.30 Uhr statt. Es sind viele spannende und lustige Aktionen geplant wie z.B. Slackline, Schnitzeljagd und Klettern.



Einen ersten Ausflug gab es auch schon! Bei herrlichem Wetter ging es nach Ebersberg zum Aussichtsturm und zum Natur-Erlebnis-Pfad, bei dem die Kids viel Spaß hatten und vor allem viel über unsere Natur lernen konnten.

Kinderklettern

Die Klettergruppe für die Teenager ab 10 Jahren trifft sich weiterhin jeden zweiten Donnerstag um 17 Uhr in der Kletterhalle in Heimstetten. Die elf Kinder werden beim Klettern und Sichern von vielen Leitern unterstützt. Vielen Dank dafür an Birgit, Elmar, Tom, Rüdiger, Herbert, Holger und Vanessa. Seit diesem Schuljahr haben wir auch einen neuen Leiter: Robin Doer!



KINDERKLETTERN (MIT HINTERSICHERUNG)



Jugendgruppe Jahrgänge 1997 -1999

Die Jugendgruppe der 11 bis 14 Jährigen hat auch das letzte halbe Jahr wieder viel erlebt!

Im Frühjahr waren sie zum Beispiel ein Wochenende auf einer Selbstversorgerhütte am Hirschberg.

Und im Herbst ging es zum Zelten an den Kochelsee, wo natürlich auch die dortige Kletterwand unsicher gemacht wurde!



HÜTTENAUSFLUG



Und jedes Mal gab es die Speise, die einfach nicht zu toppen ist: Spaghetti!!!

JUGENDLEITER GESUCHT!

Wir brauchen dringend Unterstützung bei der Jugendarbeit in unserer Sektion!

Wer Lust hat, auch mal nur auszuhelfen, der soll sich bei der Jugendreferentin Vanessa Rieger (jugendreferat@alpenverein-zorneding.de oder 08106/6102) melden!!!



Bergtouren im schönsten Gebirge der Welt

4 Wochen in der Cordillera Blanca / Peru

Nach dem verregneten Sommer 2010 kam die Nachfrage von Markus (wir kennen uns noch von der Tour auf den Mustagh Ata) gerade recht, ob ich nicht mal wieder Lust hätte, „richtig Bergsteigen“ zu gehen. Und richtig Bergsteigen heißt bei uns, die „kleinen Berge“



AUFBRUCH ZUM TOCLLARAJU

der Alpen hinter sich zu lassen und zu den großen Bergen der Welt zu fahren. Nach kurzer Diskussion des Ziels haben wir uns relativ schnell für die Cordillera Blanca entschieden. So begannen wir im späten Herbst mit der Planung. Unterstützung erfuhren wir dabei von Antonio Simangas, einem peruanischen Bergführer, der in Kempten sein Büro hat und nicht nur fest organisierte Touren in Südamerika anbietet, sondern auch Privatpersonen bei ihrer individuellen Tourenplanung und -durchführung hilft.

Am 1. August 2011 war es dann endlich so weit. Nach 20-stündigem Flug landeten wir um Mitternacht in Lima. Nach kurzer Nacht

ging es am nächsten Tag per Bus gleich weiter nach Huaraz, der 3100 m hoch gelegenen Metropole mitten zwischen der im Osten gelegenen Cordillera Blanca und der im Westen gelegenen Cordillera Negra. Nachdem wir uns zwei Tagen in Huaraz anhand kleinerer Tagestouren akklimatisiert hatten, brachen wir zusammen mit Juan, einem einheimischen Bergführer, der uns auf allen unseren Touren begleitete, zu unserer ersten dreitägigen Trekkingtour, durch zwei wunderschöne Täler, die durch den 5125 m hohen Paso Huapi verbunden sind, auf. Da es hierbei noch nicht auf den Gletscher ging und somit keine Hochtourenausrüstung vonnöten war, verzichteten wir hier auf Träger und trugen Zelt, Kochutensilien usw. selber. Man muss sich ja schließlich auch an das Tragen von schwerem Gepäck in der Höhe gewöhnen!

Zum Tocllaraju 6036 m

Nächstes Ziel war dann der am Ende des Ishinca-Tales gelegene 6036 m hohe Tocllaraju. Hier stellten wir sehr schnell fest, dass Gletschertouren in der Cordillera Blanca in keiner Weise mit Gletschertouren in den Alpen zu vergleichen sind. Was wir uns als gemütliche Gletschertour, so wie man sie halt von den Westalpen kennt, vorgestellt hatten, entpuppte sich ziemlich bald als deutlich anspruchsvoller als alles, was ich so an Gletschertouren von den Alpen her kenne (und das sind ja nicht gerade wenige!). Einzige Gemeinsamkeit war vielleicht die frühe Aufbruchszeit vom 5000 m hoch gelegenen



Hochlager um 2.30 Uhr am Morgen! Was durchaus vom Vorteil war – so konnten wir im Aufstieg wenigsten die Seracs oberhalb und die schwarzen Löcher unten nur erahnen. Die letzten hundert Höhenmeter führten dann noch über eine bis ca. 65° steile Schneeflanke nach oben, bis wir nach vierstündigem Aufstieg kurz nach Sonnenaufgang am Gipfel standen und die grandiose Aussicht genießen konnten, bevor der mühsame Abstieg ins Basislager begann.

Zum Huascaran 6768 m

Der nächste Berg, den wir uns vorgenommen hatten, war der 6768 m hohe Huascaran, der höchste Gipfel Perus. Die 1200 Hm ins 4200 m hoch gelegene Basislager waren noch ein gemütlicher Spaziergang. Das schwere Gepäck war auf Esel geladen und nur mit Tagesrucksack und leichten Bergschuhen läuft es sich einfach besser.

Am nächsten Tag beim Aufstieg ins Hochlager I auf ca. 5250 m war es mit der Gemütlichkeit vorbei. Auch wenn Träger zumindest die Zelte und Verpflegung trugen, unsere eigene Ausrüstung schleppten wir ausnahmslos selbst und mit Schlafsack, Daunenjackete, Hochtourenausrüstung ist man schnell bei 20 kg.

Der Aufstieg ins Hochlager II auf ca. 5850 m erwies sich dann wieder als anspruchsvolle Eistour. Zunächst führt der Weg durch einen wilden Eisbruch und über Gletscherspalten, in die problemlos ganze Häuser passen, dann 400 Hm über eine ca. 40° steile Flanke in das Hochlager unterhalb einer riesigen Spalte. Auf meinen etwas skeptischen Blick, ob denn das Hochlager wirklich sicher sei, meinte Juan nur, dass in der Spalte oberhalb von uns prob-

lemlos sämtliche Eislawinen, die vom Huascaran abbrechen könnten, Platz hätten! Nun, als wir am nächsten Tag an der Spalte vorbeimarschierten, konnte ich ihm nur recht geben.

Am nächsten Tag hatten wir zwar wie immer herrlichstes Wetter, nur hatte jemand am Huascaran vergessen, die Fenster zuzumachen – es blies ein dermaßen starker Wind, dass wir in ca. 6400 m Höhe aufgeben mussten. Dafür waren wir dann wieder so zeitig am Hochlager zurück, dass wir, noch bevor die Sonne den Abstieg zu gefährlich machte, bis ins Basislager gehen konnten.



ABSTIEG VOM TOCLLARAJU

Zum Alpayayo 5947 m

Als letztes Ziel hatten wir noch den Alpayayo vorgesehen. Der Weg führt hier zunächst zwei Tage durch das landschaftlich traumhaft schöne Santa Cruz Tal ins 4300 m hoch gelegene Basislager. Von dort geht es wieder über eine am Ende sehr steile Gletscherflanke ins ca. 5400 m hoch gelegene Hochlager. Und wenn jemand meint, dass es in dieser Höhe kalt sei, so hat er sich getäuscht. In unserem Zelt herrschten trotz offener Eingänge inner-



halb kurzer Zeit Temperaturen von beinahe 40°C. Da war man froh über jede Wolke, die vorbeizog!

Am nächsten Morgen um 2.30 Uhr wagten wir dann den Aufbruch zum Alpamayo (5968 m) über die Franzosen-Route – die leichtere Ferrariroute ist derzeit wegen überhängender Wechten nicht machbar. Die Schwierigkeiten fingen für mich schon bei der Randspalte an, wo ein kurzes Stück überhängende Eiskletterei – nicht gerade mein Spezialgebiet – gefragt war. Danach ging es erst mal recht gemütlich weiter, d.h. nur 60 – 70° steiler Firn. Nur leider war es mit dem schönen Firn bald vorbei und die Rinne mündete im immer steiler werdenden harten und porösen Eis, in dem weder

meine beiden Eisgeräte noch die Steigeisen wirklich guten Halt fanden. So beschlossen wir, nach der zweiten Seillänge im Blankeis wir, nach der zweiten Seillänge im Blankeis wir, nach der zweiten Seillänge im Blankeis wir – sprich die ganze Flanke wieder abzuseilen und direkt weiter ins Basislager abzusteigen.

Fazit

Auch wenn wir nicht alle Gipfel erreicht haben, war die Reise wunderbar. Und ich weiß jetzt, dass die technischen Ansprüche in der Cordillera Blanca in keiner Weise mit unseren Alpen zu vergleichen sind und dass man, wenn man den Alpamayo im klassischen Alpinstil ohne helfende Fixseile erklimmen will, ein sehr guter Eiskletterer sein muss!

Birgit Gemünd



ALPAMAYO (AUFSTIEGSSEITE)



Drei „Alte vom Berg“ auf langer Tour

Auf sonnigen Höhenwegen im Allgäu

Auch die längste Bergwanderung muss einmal ein Ende haben, aber heute scheint das einfach nicht der Fall zu sein. Wir sind schon den 4. Tag unterwegs. Müde und abgespannt vom langen Tagesmarsch trotten wir dahin. Trotzdem müssen wir konzentriert die exponierten schmalen Hangpfade begehen, zumal noch verankerte Stahlseile die besonders gefährlichen Stellen signalisieren. Hinter jedem die Sicht versperrenden Grat vermuten wir die längst fällige Hütte. Irgendwann erreichen wir endlich das **Edmund-Probst-Haus** auf 1920 m am Nebelhorn, Endstation einer herrlichen Etappen-Bergwanderung.

Unterwegs träumen wir von den magischen 2 Worten: ein Bier! Und jetzt sitzen wir endlich, noch verschwitzt und ungewaschen, in der Hütte und trinken selig den schon längst ersehnten schäumenden Gerstensaft. Oh, tut das gut!

Wir, das sind Erwin Schuderer, Bernd Friess und Rüdiger Steuer. Mit Erwin planten wir schon gut 2 Jahre diese Allgäuer Riesentour über 60 km von Hütte zu Hütte. Immer kam etwas dazwischen, aber heuer sollte es werden. Mit der notwendigen Ausrüstung wegen evtl. noch nordseitigen Schneeflächen gingen wir auf Nummer sicher. Und so wogen unsere Rucksäcke nebst den unterwegs nie gebrauchten Steigeisen etc. ca. 15 kg.

Wir stöhnten deswegen schon beim Verlassen des Autos in **Mittelberg (Kleinwalsertal)**. Aber wir wussten, wir erwischen eine vorausgesagte Traumwoche, und so zogen wir



MINDELHEIMER KLETTERSTEIG

frohgemut bergwärts zum 1. Ziel, der **Fiderepasshütte** (2070 m).

Nach einer Suppe nebst Getränk ging es bergwärts und bald wurde es ernst: der 5 km lange schwierige **Mindelheimer Klettersteig** stand für den Nachmittag an. Mit den klobigen, steigeisenfesten Bergschuhen und den schweren Rucksäcken kein leichtes Unterfangen und so ging die Zeit beim Turnen über Grate, Stahlseile und Leitern dahin. Nebel zog auf und die Uhr zeigte bedenklich auf Spätnachmittag. Endlich, nach 6 Std. erreichen wir die **Mindelheimer Hütte** (2058 m), eine Edelhütte nach Ausstattung und Preisen, wie fast alle folgenden Hütten. Als Konditionsprüfung mussten wir auch noch zur Schlafstätte in den 2. Stock, zu dem eine steile Treppe führte, die uns dann beim Hinaufsteigen nach 8½ Std. und 1500 Hm recht alt aussehen ließ.



Der **2. Tag** – natürlich sonnig – begann mit langem Abstieg, wo wir kniegeschädigten Alten vom Berg von zahlreichen Gämslein überholt wurden. Eine junge hübsche und dazu noch schnelle Dame fiel uns besonders auf, wir sollten sie in den Folgetagen noch mehrmals sehen.



BEI DER KEMPTNER HÜTTE

Am **Schrofenpass** war Nostalgie angesagt: am 30.8.1999 schoben wir unsere MTB-Räder anlässlich einer Nord-Süd-Alpen-durchquerung den exponierten felsigen Pass empor. Naja, die vergangenen 12 Jahre haben uns doch ganz schön alt gemacht. Den langen Bergweg weiter, von dem Erwin am Vorabend meinte, „der wäre doch nur ein Klacks“. Allein die Durchquerung des berühmten, tief eingeschnittenen **Matzentobel** verlangte absolute Trittsicherheit auf feucht-schuttigem, seilbestücktem Pfädlein. Da war dann Erwin ganz still im Überwinden dieses Teufelsgrabens.

Wir gelangen nach 5½ Std. zur **Rappensee-Hütte** (2091 m). Wir fühlen uns gut genug, noch am Nachmittag in 1¼ Std. auf das **Hohe Licht** (2651 m) zu steigen, zumal wir morgen am vorbeiführenden Heilbronner Höhenweg - wegen der heute vorgezogenen Leistung - schneller vorankommen können. Ohne Rucksack steigen wir locker die 580 Hm hinauf. Ein herrlicher Blick bietet sich uns über Allgäuer und Lechtaler Alpen. Immerhin absolvieren wir heute 1300 Hm aufwärts und 1250 Hm abwärts – Niveau gehalten.

3. Tag: Die Begeher unserer Allgäu-Runde treffen sich immer wieder, unterwegs oder spätestens auf der Folgehütte. So auch am berühmten Heilbronner Höhenweg, der bereits 1899 eröffnet in hochalpiner Felszenerie über den höchsten Kamm der Allgäuer Alpen führt und den wir heute begehen. Er ist gar nicht so leicht, wie ich geglaubt habe. Man muss schon zulangen und einige nordseitige Hartschneestellen mahnen zum vorsichtigen Balancieren. Phantastisch das sich bietende Panorama, das noch eine Steigerung erfährt, als wir den am Wege liegenden durchwegs exponierten **Mädelegabel** Gipfel (2645 m) ersteigen. Im Gipfelbereich treffen wir auch unsere hübsche schnelle Dame wieder, die ich schon von weitem an ihren gelben Rucksack erkenne. In unserer Art scherzen wir mit ihr. Was wird sie wohl umgekehrt von uns 3 alten Zauseln denken?

Lang, sehr lang erscheint uns der weitere, sozusagen verlängerte **Heilbronner Höhenweg** (10,5 km) bis zur **Kemptner Hütte**, die relativ weit unten auf 1844 m liegt und zu der wir kurzzeitig unser kontinuierliches über 2000 m Niveau verlassen müssen. Nach 8¾ Std.,



950 Hm auf und 1180m ab erreichen wir diese. Das Bier richtet uns wieder auf und am Abend folgen mindestens noch zwei weitere, um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

4. Tag: Die „Königsetappe“, die längste mit ca. 21 km, 1650 Aufstiegsmeter und 1500 Abstiegsmeter, verbindet die **Kemptner Hütte** mit dem **Edmund-Probst-Haus**. Sie wird in der Regel als Verlängerungsdurchquerung nur von den konditionell Starken oder als separate Tagesetappe begangen. Es gibt unterwegs keine Stützpunkte und nur das Wasser eines Bergsees, Almtröge oder Bachwasser atzt unterwegs die durstigen Wanderer.

Der Tag beginnt gleich mit einem schattigen langen Aufstieg und endet bei einer Herde Steinböcke und Gämsen, die sich bis in nächster Nähe nicht um uns scheren. Landschaftlich bietet sich weiterhin eine großartige Allgäukulisse, die wir von unserem Gebirgspfadbalkon gebührend bewundern dürfen. Über den Gipfel Kreuzeck steigen wir zum **Raueck** (2384 m) auf, wo die bereits vorher schnell an uns vorbeigezogenen jungen Stürmer bei einer Brotzeit scheinbar auf die alten 3 Zausel warten.

Ein Riesenabstieg bringt uns zum märchenhaften Eissee und in halber Höhe talumwandernd folgt sogleich wieder ein langer Anstieg. Irgendwann treffen wir bei einem erneuten Aufstieg auf eine Familie mit Kind. Wir sind entsetzt, wie unverantwortlich dem Kind diese Strapazen zuzumuten. Wie wird das ausgehen, es ist schon Nachmittag? Der Rest der Etappe wurde schon eingangs erzählt.

Offensichtlich, obwohl uns schon alles wehtat, hatten wir noch nicht genug und wollten

anderntags als krönenden Abschluss einen weiteren Klettersteig begehen.

5. Tag: Noch vor der 1. Nebelhornbahn wandern wir hoch zur Gipfelstation, um vor den vielen Aspiranten in den **Hindelanger Klettersteig** einzusteigen. Wir bewältigen wieder zahlreichen Grattürme, jonglieren über manche Abgründe entlang den Stahlseilen und Eisenleitern. Irgendwann nach etwa $\frac{3}{4}$ des Gesamtklettersteiges gelangen wir an einen Notabstieg, bei dem Erwin und ich das Handtuch werfen. Wir sind einfach müde und damit unkonzentriert geworden. In Absprache geht Bernd allein die Tour zu Ende, vollbringt damit eine beachtliche Gewalteleistung. Denn in nicht allzu langer Zeit nach unserem Wiedereintreffen im Probsthaus, ehrlich gesagt hatten wir gerade unsere ausgiebige Rast beendet, kommt völlig unerwartet der Bernd daher. Natürlich mussten wir noch mal den Kellner bemühen, um mit ihm noch mal anzustoßen.

Abgespannt und dennoch glücklich ob der erreichten Zielsetzung, laufen wir später 1000 Hm tiefer durch den Touristenrummel von Oberstdorf. Ganz irre kommt mir das geschäftige Treiben nach der Ruhe auf unseren sonnigen Allgäu-Höhenwegen vor. Ja, aber gerade darum flüchten wir ja immer wieder in die Berge! Dazu passt der nette Spruch aus einer kleinen Bergkirche im Prättigau:

*„Wenn das Treiben der Stadt
dir die Freude vergällt,
Deine Nerven zerrüttet, verleidet die Welt,
Dann zieh in die Berge, geniesst ihre Ruh,
Und wandere fröhlich der Sonne zu“.*

Rüdiger Steuer



Neue Mitglieder 2011

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und hoffen, dass sie in der Sektion Zorneding des DAV viel Freude und guten Kontakt finden. Die Teilnahme am Sektionsprogramm bietet dazu eine gute Gelegenheit.

Aldinger, Rita
Zorneding

Ams, Georg
Grasbrunn-Harthausen

Aves, Laurin
Zorneding

Aves, Joel
Zorneding

Aves, Glenn
Zorneding

Aves, Gabriele
Zorneding

Aves, Coralie
Zorneding

Bähr, Simon
Zorneding

Behrla, Ellen
Zorneding

Behrla, Brian
Zorneding

Behrla, Anett
Zorneding

Brandenburg, Eva
Holzkirchen

Brandenburg, Ellen
Holzkirchen

Brink, Martina
Zorneding

Brück, Steffen
München

Butter, Ulrich
Höhenkirchen-
Siegertsbrunn

Deinhardt, Michaela
München

Endrich, Kathrin
Poing

Feller, Rut
Kirchseeon-Eglharting

Feller, Hannah Josefine
Kirchseeon-Eglharting

Fichtner, Sigrun
Grasbrunn-Neukeferloh

Fichtner, Dieter
Grasbrunn-Neukeferloh

Franke, Christian
Zorneding

Franke, Beate
Steinhöring-Abersdorf

Freundt, Stefan
Kirchseeon-Eglharting

Freundt, Marcel
Kirchseeon-Eglharting

Freundt, Kirsten
Kirchseeon-Eglharting

Freundt, Florian
Kirchseeon-Eglharting

Fritsch, Elmar
Berganger

Gabriel, Barbara
Frasdorf

Göstl, Berthold
Moosburg

Graf, Sieglinde
Zorneding

Groll, Christina
Glonn

Heinrich, Jan
Riemerling

Heinrich, Dirk
Riemerling

Hesselschwerdt, Stefan
Glonn

Holzapfel, Sebastian
Walkertshofen-Erdweg

Holzer, Dominik
Zorneding

Immich, Edith
Ebersberg

Kainz, Florian
Zorneding

Kanz, Renate
Zorneding

Karrer, Christine
Baldham

Keller, Susan
Baldham

Kirschneck, Rafael
Zorneding

Kirschneck, Marlene
Zorneding



| | | |
|--|--|--|
| Kobler, Linda Grafing bei München | Niedermaier, Erhard Zorneding | Ulbrich, Barbara Hohenbrunn |
| Königer, Rober Pliening-Landsham | Pokorny, Jakob Hörgertshausen | Unger, Florian Glonn |
| Kronwinkler, Stefanie Baldham | Propstmeier, Dorothe Ebersberg | Wach, Peter Ebersberg |
| Kronwinkler, Marie-Theres Baldham | Redder, Hans-Juergen Zorneding | Wach, Johanna Ebersberg |
| Küssner, Jonathan Zorneding | Rittner, Walburga München | Wach, Antonia Ebersberg |
| Lambrecht, Lucas Zorneding | Sauer, Wolfgang Neufarn | Waxenberger, Silvia Anzing |
| Lambrecht, Jörg Zorneding | Sauer, Claudia Neufarn | Weigl, Philip Zorneding |
| Lambrecht, Dolores Zorneding | Schönflug, Michael Glonn | Weigl, Moritz Zorneding |
| Lutzenberger, Robert Grasbrunn-Neukeferloh | Schorisch, Ralf Zorneding | Weigl, Mattis Zorneding |
| Lutzenberger, Birgit Grasbrunn-Neukeferloh | Sehrbrock, Christoph Zorneding | Weigl, Julia Zorneding |
| Maly, Nicole Baldham | Seidl, Matti Zorneding | Weikart, Matthias Baldham |
| Maly, Florian Baldham | Seidl, Marion Zorneding | Welke, Karsten Baldham |
| Markmiller, Daniel München | Seidl, Katharina Zorneding | Wickenhäuser, Felix Poing |
| Merz, Jutta Kirchseeon | Seidl, Harald Zorneding | Wiegand, Kay Kirchseeon |
| Mollemeier, Kornelia Baldham | Silbernagl, Markus Baldham | Winklharrer, Michael Kirchseeon-Eglharting |
| Niedermaier, Petra Zorneding | Spagl, Mariella Baldham | Wolf, Viktoria Zorneding |
| Niedermaier, Fabian Zorneding | Szkola, Agathe München | Ziegler, Philip Zorneding |
| | Thürmel, Peter Grünwald | Ziegler, Anke Zorneding |



Bewertungsskala für Skitouren

Um euch die Auswahl der Touren zu erleichtern, haben wir die Anforderungen einer Skitour nach Kondition und Technik unterteilt.

Die Anzahl der Punkte entsprechen den konditionellen bzw. den skitechnischen Anforderungen, das heißt von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen, jeweils mit Beispielen, wie diese Einteilung zu bewerten ist.

Nachdem aber das Gebirge seine eigenen Spielregeln hat, ist dies nur ein Anhaltspunkt. Die Anforderungen, speziell in punkto Technik, können daher je nach Schnee- und Wetterbedingungen variieren. Euer Tourenleiter wird euch bei der Besprechung eventuelle Abweichungen darlegen.

Ganz bewusst ist der Grad der eventuellen Lawinengefährdung nicht mit einbezogen.

KONDITION

-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 - 3 Stunden.
Einfaches, hügeliges Gelände.
(Schildenstein, Zwiesel)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 - 4 Stunden.
Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen.
(Seekarkreuz, Hirschberg, Schatzberg)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 - 5 Stunden.
Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen.
(Griesner Kar, Kuhkaser)
-
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 - 6 Stunden.
Überwiegend steiles Gelände.
(Hohe Munde, Schafsiedel, Hirzer)
-
- K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit.
Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden.
(Wildkarspitze, Dufourspitze)





TECHNIK



AUFSTIEG: Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig.

ABFAHRT: Sicheres Kurvenfahren auf blauen und roten Pisten ist erforderlich. Sicheres Fahren im leichten Tourengelände bei günstigen Schneeverhältnissen.
(Brauneck, Faldalpenhorn)



AUFSTIEG: In mäßig geneigtem Gelände, meist unter 30° Hangneigung. Steilere Hangneigungen können umgangen werden oder erfordern gelegentlich die eine oder andere Spitzkehre.

ABFAHRT: Sicheres Kurvenfahren auf allen Pisten. Sicheres Fahren im mäßig steilen Tourengelände bei jeder Schneebeschaffenheit.
(Kuhkaser, Lodron)



AUFSTIEG: Durchwegs steileres Gelände bis zu 35° Hangneigung. Sichere Spitzkehrentechnik ist unerlässlich. Trittsicherheit in gespurtem Schnee bei Aufstiegen zu Fuß.

ABFAHRT: Sicheres Kurvenfahren im steilen Gelände bei wechselnden Schneeverhältnissen. Beherrschen der Skitechnik, sodass auch in Engstellen eine sichere Kontrolle der Ski gewährleistet ist.
(Gilfert, Brechhorn)



AUFSTIEG: Steile Passagen bis zu 40° Hangneigung werden ohne Probleme bewältigt, gegebenenfalls zu Fuß. Sicherer Umgang mit Harsch- und/oder Steigeisen. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit dem Seil.

ABFAHRT: Sicheres Kurvenfahren im sehr steilen Gelände bei allen Schneeverhältnissen.
(Eggersgrinn, Hohe Munde)



AUFSTIEG: Schwierigste und steile Aufstiege mit und ohne Ski in hochalpinem Gelände. Einwandfreies Beherrschen der Seil- und Steigeisentechnik.

ABFAHRT: Absolut sicheres Beherrschen der Skitechnik bei allen Schneeverhältnissen in jedem Gelände. Befahren von Gletschern in der Seilschaft. (Mont Blanc, Rimpfischhorn)





Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt, die vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt wird.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorberechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiherghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde. Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorberechung am Donnerstag davor.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorberechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

KOSTENREGELUNG

Da seit einiger Zeit auch auf Hütten Anmeldegebühren vom Führer zu zahlen sind, verlangen wir ab 2012 bei Mehrtagestouren einen Unkostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren, mindestens aber 10,00 €. Der Beitrag ist mit der Anmeldung an den Führer zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenberechung in der Huiherghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5,00 € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 € pro Kilometer berechnet, die an den Fahrer zu entrichten sind.

HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



Mitgliedsbeiträge

(gültig ab 2012, beschlossen auf der Jahreshauptversammlung am 14.04.2011)

1. A-MITGLIED 45,00 €

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Sektion angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag.

2. B-MITGLIED 25,00 €

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:

- a. Mitglieder, deren Ehegatte oder Lebenspartner der Sektion Zorneding des DAV als A-Mitglied angehört;
- b. Mitglied der Bergwacht mit jährlichen Nachweis;
- c. Senioren ab dem 70. Lebensjahr.

3. C-MITGLIED 15,00 €

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.

4. D-MITGLIED JUNIOREN 16,00 €

Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

5. J/K-MITGLIEDER/JUGEND U. KINDER 10,00 €

J-Mitglieder sind Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre in Einzelmitgliedschaft.

6. FAMILIENBEITRÄGE 0,00 €

- a. Kinder und Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lebensjahr zahlen auf Antrag eines Elternteiles, wenn die Eltern Mitglieder der Sektion Zorneding sind, keinen Beitrag. Der Familienbeitrag ist mindestens so hoch wie die Summe aus einem A- und einem B-Beitrag.
- b. Bei Alleinerziehenden ist der Familienbeitrag so hoch wie der A-Beitrag.
- c. H-Mitglieder sind behinderte Mitglieder im Familienverbund.

7. AUFNAHMEGEBÜHREN

Eine Aufnahmegebühr bezahlt jedes der Sektion Zorneding neu beitretende Mitglied. Sie beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2,50 € und danach 5,00 €. Keine Aufnahmegebühr zahlen Mitglieder bei unmittelbarem Übertritt von einer anderen Sektion des DAV und jugendliche Familienmitglieder gemäß Ziffer 6.

8. EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Die Erteilung einer Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag ist vom Schatzmeister erwünscht.

9. DER JAHRESBEITRAG IST AUF FOLGENDE KONTEN DER SEKTION EINZAHLBAR:

Raiffeisenbank Zorneding e.G. (BLZ 701 696 19) Konto 16 195
 Kreissparkasse Ebersberg (BLZ 700 518 05) Konto 95 836



Vorstand

A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 14. APRIL 2011)

| | |
|---|--|
| 1. Vorsitz erstervorsitz@alpenverein-zorneding.de | Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 85604 Zorneding, Tel. 08106/20623 |
| 2. Vorsitz zweitervorsitz@alpenverein-zorneding.de | Peter Wanner, Zeisigstr. 30b 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/7680 |
| Schriftführung/Pressereferat schriftfuehrung@alpenverein-zorneding.de | Katherina Basan, Lindenstr. 118 85604 Zorneding, Tel. 08106/23803 |
| Schatzmeisterei schatzmeisterei@alpenverein-zorneding.de | Ruth Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722 |
| Jugendreferat jugendreferat@alpenverein-zorneding.de | Vanessa Rieger, Alpenrosenstr. 26 85598 Baldham, Tel. 08106/6102 |

B. BEIRAT

| | |
|---|---|
| Mitglieder-Verwaltung mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de | Ingrid Reichelt, Fasanenstr. 43 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/32944 |
| Naturschutzreferat | Thomas Zanker Tel. 0043 6648563710 |
| Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren klettertreff@alpenverein-zorneding.de | Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 85604 Zorneding, Tel. 08106/22023 |
| Ausbildung Winter | Thomas Zanker Tel. 0043/6648 563710 |
| Geschäftsstelle | Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722 |
| Tourenwart Sommer | Erwin Schuderer, Irisstr. 1 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/8148 |
| Veranstaltungen | Martin Singer, Hochfelser Str. 8b 83104 Hohentann, Tel. 08065/909551 |
| Kinder- und Familienbergsteigen | Werner Trax, Kampenwandstr. 28 85560 Ebersberg, Tel. 08092/860098 |
| Vorträge | Bele Huckert, Herzog-Arnulf-Str. 22 85604 Zorneding, Tel. 08106/3179753 |
| 1. Beisitz | Berthold Thoma, 85604 Zorneding |
| 2. Beisitz | Karlheinz Heger, 85604 Zorneding |
| 3. Beisitz | Nikolaus Notter, 85560 Ebersberg |
| 4. Beisitz | Volker Schmidt, 85604 Pöring |

EHRENMITGLIED:

Claus Graebner, Brunnenstr. 73
85598 Baldham, Tel. 08106/8769



Alpine Auskünfte

Zuletzt ergänzt: November 2011

1. ALPINE AUSKUNFTSTELLE

| | |
|----------------------------|------------------------|
| DAV | 089 / 29 49 40 |
| OeAV | 0043 / 512 / 58 78 28 |
| AVS | 0039 / 0471 / 99 99 55 |
| Frankreich: Chamonix (OHM) | 0033 / 450 / 53 22 08 |

2. ALPINE WETTERBERICHTE

| | |
|--|------------------------|
| DAV | 089 / 29 50 70 |
| Österreich (persönl. Beratung, Mo.-Sa., 13-18 Uhr) | 0043 / 512 / 29 16 00 |
| Schweiz aus dem Ausland | 0041 / 848 / 80 01 62 |
| in der Schweiz vom Handy | 162 |
| Südtirol | 0039 / 0471 / 27 11 77 |
| Frankreich (Météo Chamonix) | 0033 / 892 / 68 02 74 |

3. LAWINENLAGEBERICHTE

Bayern

| | |
|-----------------|---------------------|
| Telefonband | 089 / 92 14 - 12 10 |
| BR-Text (Video) | Seite 646 |

Österreich

| | | |
|---------------------------------|---------------|-----------------------------|
| Tirol | Tonband aus D | 0043 / 512 / 58 18 39 - 503 |
| | Tonband aus A | 0800 / 80 05 03 |
| Salzburg (persönliche Beratung) | | 0043 / 662 / 80 42 21 70 |
| Kärnten | | 0043 / 50536 / 15 88 |
| Oberösterreich (Tonband aus A) | | 0800 / 50 / 15 88 |
| Steiermark (Tonband aus A) | | 0800 / 31 / 15 88 |
| Vorarlberg | | 0043 / 5574 / 15 88 |

Italien

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Südtirol | 0039 / 0471 / 27 11 77 |
| -persönliche Beratung | 0039 / 0471 / 41 47 40 |

Schweiz

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Tonband aus dem Inland | 187 |
| Tonband aus dem Ausland | 0041 / 848 / 80 01 87 |

Frankreich

0033 / 8926 / 8 10 20

4. NOTRUFNUMMER IN DEN ALPEN: 112

Das ist die europäische Notrufnummer, in Deutschland auch am Festnetz erreichbar, außerhalb Deutschlands nur über Mobiltelefon und wird auf die landesüblichen Notrufnummern umgeleitet.

5. ALPNER SICHERHEITSSERVICE (TÄGL. 24 STD.): +49/(0)89/30 65 70 91



ZUR BILDSEITE RECHTS:

Sektionstour im Oktober 2011: Wandern und Klettersteige im Rosengarten/Dolomiten
Rotwandhütte - Santnerpass – Grasleitenpasshütte – Kesselkogel (Überschreitung) –Vajolet-
hütten – Rotwandhütte – Rotwand (Überschreitung)

Fotos: Gruppe

Layout: Philipp Piwowarsky

MITGLIEDERSERVICE

- Kontakt:** **Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.**
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de
- Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften, sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.
- Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.
- Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.9. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

- Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.
Postfach 1133, 85600 Zorneding
E-Mail: info@alpenverein-zorneding.de
www.alpenverein-zorneding.de
- Redaktion:** Herbert Happel · Tel. 08106/20331 (Heftaufbau & Konzept)
Franz Steigerwald, Katherina Basan, Stefan Fleckenstein
Anschrift: redaktion@alpenverein-zorneding.de
- Satz:** Udo Fleckenstein, Mannheim
- Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham
- Druck:** Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben
- Auflage:** 950 Exemplare
- Erscheinen:** jährlich zweimal zum 1.5. und 1.12.
Redaktionsschluss jeweils am 1.4. und 1.11.
- Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



Schöner wohnen mit Parkett!

- Über 150 Laminat-, Kork- und Fertigparkettböden in unserer Ausstellung
- Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Einfachste Verlegung durch moderne Klick-Techniken
- Verlegung auf Wunsch durch unsere Partner im Handwerk
- Das komplette Zubehör: Werkzeug, Trittschall, Abschlussleisten etc.

HolzLand-Trauboden-Angebot:

Landhausdiele Buche

Leimfreie-Klick-Verlegung,
7,4 mm stark, versiegelt,
Furnieraufgabe, 12 Jahre
Garantie

nur €/qm **24,95**

HolzLand-Trauboden-Angebot:

Klick-Echtholz- Parkett

Schiffsboden Ahorn, 15 mm
stark, 4 mm Nuttschicht
versiegelt

nur €/qm **39,95**

HolzLand-Trauboden-Angebot:

Maxi-Schiffsboden »Bergahorn«

2-Stab-Schiffsbodendiele »Lugano«, 15 mm
stark, 242 x 20 cm, wohnfertig versiegelt

statt 58,- €/qm

nur €/qm **49,95**

Ihr Holzfachmarkt

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr

Sa 9.00 bis 16.00 Uhr

Siriusstraße 3-7
direkt an der B 304
85614 Kirchseeon-
Eglharting

Telefon 08091/5501-0
Fax 08091/5501-20

www.holzland-kern.de

HolzLand[®]
Kern

...starke Ideen in Holz